



JAHRESBERICHT 2019

INHALT



Titelbild

Drei Delegierte der Internationalen Sitzung in Hamburg beim Teambuilding. Über 300 Jugendliche aus 35 Ländern diskutierten unter dem Motto "Remember.Reflect.React." über Aspekte europäischer Erinnerungskultur. Mehr zu der Veranstaltung auf den **Seiten 26** und **47**.

- 2** Vorworte
Vorstandsvorsitzende, Rebekka Ostrop
Geschäftsführerin, Claudia Ardelean
- 4** Vision und Ansatz
- 5** Gegenstand des Berichts
- 6** Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz
- 18** Ressourcen, Leistungen und Wirkungen
- 34** Planung und Ziele
- 40** Organisationsstruktur und Team
- 54** Organisationsprofil
- 62** Finanzen und Rechnungslegung



Europaministerkonferenz

Im März 2019 war das EJP auf der Europaministerkonferenz in Dortmund vertreten und stellte die neue Initiative *Europa - Erleben und Lernen* im Beisein der Europaminister*innen aller Länder vor. Mehr dazu auf den **Seiten 23** und **36**.



Strategiewochenende

Im Dezember versammelten sich Vereinsmitglieder in Berlin, um die Entwicklung einer neuen Langzeitstrategie zu diskutieren. Dabei standen die Zielsetzungen für die kommenden 10 Jahre im Vordergrund. Genauer ist auf den **Seiten 33** und **38** zu lesen.

Impressum

Jahresbericht 2019

© Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP)
European Youth Parliament Germany

V.i.S.d.P.: Fabia Feykens, Rebekka Ostrop
Layout: Kira Lange, Sebastian Weigelt
Abbildungen: Eigentum des EJP, wenn nicht anders genannt.

Autor*innen:
Claudia Ardelean, Jorinde Bauer, Justyn Brockmeyer, Fabia Feykens,
Korbinian Franken, Tim Kniepkamp, Valerija Mihailova, Stefan Näger,
Rebekka Ostrop

MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2
10179 Berlin
E-Mail: info@eyp.de
Internet: www.eyp.de
Telefon: + 49 (0) 30 62 93 83-28

EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY



-  www.eyp.de
-  fb.com/eypde
-  [@eypde](https://www.instagram.com/eypde)
-  info@eyp.de
-  +49 (0) 30 62 93 83-28
-  MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2, 10179 Berlin

Abkürzungsverzeichnis:

- ASF**
Azubi- und Schülerforum
- EJP**
Europäisches Jugendparlament
in Deutschland e.V.
- EYP**
European Youth Parliament
- NAP**
Nationaler Auswahlprozess
- SSJE**
Schwarzkopf-Stiftung Junges
Europa

„DANKE“

...sagen wir unseren gut 100 aktiven Freiwilligen in der Projektorganisation und strategischen Weiterentwicklung des Vereins. Mehr zu den handelnden Personen gibt es ab **Seite 42**.



Rebekka Ostrop, Vorstandsvorsitzende

Liebe Freund*innen des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.,

2019 war die Europäische Union aufgrund der Europawahlen im Mai so sehr im Fokus wie lange nicht mehr. Wenn auch die Wahlbeteiligung erfreulicherweise deutlich gestiegen ist, sind die Ergebnisse weniger proeuropäisch als erhofft. Auch die Langwierigkeit der Besetzung der Europäischen Kommission zeugt von der Zerreißprobe innerhalb der EU. In der Priorität „Neuer Schwung für die Demokratie in Europa“, die die Von-der-Leyen-Kommission ausgerufen hat, lässt sich die europapolitische Bildungsarbeit des Europäischen Jugendparlaments hervorragend verorten.

Auch 2019 setzten wir uns für unser Ziel ein, unsere Generation dazu zu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Dazu führten wir erweiterte Parlamentssimulationen mit mehr als 1.500 jungen Europäer*innen durch. Gemeinsam

mit unserem europäischen Dachverband, der in 40 Ländern in ganz Europa aktiv ist, erreichten wir rund 30.000 junge Menschen. Somit bilden wir die größte Plattform dieser Art. Für unsere Arbeit wurden wir in diesem Jahr mit dem Aachener Stifterpreis für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet!

Bei unseren Veranstaltungen legen wir Wert auf demokratischen Diskurs und Konsensfindung, die freie Meinungsäußerung, Diversität und einen sicheren Raum für alle Beteiligten. Das fordert eine klare Äußerung der eigenen Meinung sowie die Bereitschaft, andere Meinungen zu hören und gegebenenfalls die eigene anzupassen.

Unser Verein lebt vom ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder. Der unermüdliche Einsatz der ungefähr 120 freiwillig Aktiven und der Vereinsbasis mit ca. 450 Mitgliedern ermöglicht die Durchführung unserer verschiedenen Veranstaltungen. Ohne die großzügigen Spenden und Unterstützung unserer Förder- und Kooperationspartner*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft könnten wir unsere Arbeit nicht durchführen. Auch für Ihr Engagement möchten ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken!

Nun wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude bei der Lektüre des Jahresberichts und lade Sie herzlich ein, das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. im Rahmen einer unserer kommenden Veranstaltungen kennenzulernen!

Rebekka Ostrop

Liebe Leser*innen,

uns stehen die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bevor. Nicht nur die Klimakrise und ihre Folgen, die aktuell die größte Gefahr für die Menschheit darstellen, sondern auch zunehmende Großmachtrivalitäten, wirtschaftliche Konfrontationen und eine fortschreitende Polarisierung in unserer Gesellschaft stehen uns bevor. Man könnte meinen, wir hätten aus der Geschichte genug gelernt, um diese Herausforderungen zu überwinden. Doch nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa spalten sich die Gemüter. Getrieben durch rechte Stimmen, wird auch das politische Klima in Europa und weltweit immer rauer. Umso wichtiger erscheint es, die junge Generation, in deren Hände wir die Zukunft Europas übergeben, mitzunehmen und in dem Bestreben zu unterstützen, den viel besagten Wandel herbeizuführen.

Dieser Aufgabe stellen wir uns im Europäischen Jugendparlament in Deutschland e.V.! Durch unsere europapolitische Bildungsarbeit, die auf den Schultern engagierter Menschen aus Deutschland und weiteren 39 europäischen Ländern baut, vermitteln wir in unseren Parlamentssimulationen ein demokratisches Europa der Freiheit, Vielfalt und Gerechtigkeit. Wir vernetzen uns nicht nur in Deutschland, sondern auch über Grenzen hinweg, tauschen Kultur, Erfahrungen und Werte aus. Dies alles mit dem Ziel, Europa und die Europäische Union für junge Menschen greifbar, erleb- und erfahrbar zu gestalten.

2019 war für unseren Verein ein ereignisreiches Jahr. Nicht nur fand unser Berliner Büro eine neue Heimat, auch neue Initiativen wurden ins Leben gerufen. Mit *Europa - Erleben und Lernen*, die speziell für Auszubildende konzipiert wurde, starteten wir ein neues Projekt, in dem Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam an einem Strang ziehen, um Azubis nach Europa und Europa zu den Azubis zu bringen!

Vor diesem Hintergrund freue ich mich bereits auf das neue Jahr, in dem unser Verein dreißigjähriges Jubiläum feiert, sowie auf die weitere Zusammenarbeit mit all den inspirierenden Menschen, unseren Förder- und Kooperationspartner*innen sowie allen engagierten Europäer*innen, die unseren Verein gemeinsam tragen!

Claudia Ardelean



Claudia Ardelean, Geschäftsführerin

VISION UND ANSATZ

„Wir sind engagierte Jugendliche, die durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit den Austausch junger Menschen in Europa fördern sowie unsere Generation dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Die Vision unserer Arbeit beinhaltet damit, eine Gesellschaft aktiver Europäer*innen, die zur konstruktiven Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft beitragen.“

Durch unsere Aktivitäten in der Jugendbildung und Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements soll zu diesem Bild beigetragen werden. In diesem Bericht werden zum einen die verschiedenen Arten unserer erweiterten Parlamentssimulation dargestellt, die aus unseren ASF, dem NAP und unseren Internationalen Foren bzw. Internationalen Sitzungen bestehen. Die verschiedenen Projektstränge ähneln sich im Ablauf, unterscheiden sich allerdings in Sprache, Länge und zusätzlichem Programm und damit im Wesentlichen in den unterschiedlichen Zielgruppen. Zum anderen erläutern wir unser Projekt der EU-Kompakt-Kurse *Europa Verstehen* in Süddeutschland, deren Zielgruppe sich zwar mit anderen Projektreihen überschneidet, aber einen anderen pädagogischen Ansatz verfolgen. Außerdem beschreibt der Bericht die Angebote für unsere ehrenamtlich Aktiven in Form von Trainings- und Netzwerkveranstaltungen. Mit all unseren Veranstaltungen soll ein niedrigschwelliger Zugang zu europäischer Politik und zu zivilgesellschaftlichem Engagement geschaffen werden. Durch eine Angebotskette, die mit den erweiterten Parlamentssimulationen beginnt und in ehrenamtliches Engagement mündet, bietet das EJP eine langfristige Betreuung und Zusammenarbeit - für junge Menschen von jungen Menschen.



GEGENSTAND DES BERICHTS

GELTUNGSBEREICH

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. organisiert erweiterte Parlamentssimulationen für verschiedene Alters- und Berufsgruppen, EU-Kompakt-Kurse in Süddeutschland für Schüler*innen ab der 10. Klasse, und Trainings- und Netzwerkveranstaltungen für die aktiven Mitglieder des Vereins. Dieser Geltungsbereich hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

BERICHTSZEITRAUM UND BERICHTSZYKLUS

Es wird über den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 berichtet, wobei einige Projektstränge zusätzlich in das Vor- oder Folgejahr fallen.

ANWENDUNG DES SRS

Dieser Bericht folgt dem Social Reporting Standard (SRS) 2014 und erscheint zum dritten Mal in dieser Form. Man konnte sich weiterhin nur auf die unmittelbare, intendierte Wirkung auf unsere Teilnehmenden berufen, die jedoch nicht gesamtgesellschaftlich angewandt werden kann, wobei wir mittlerweile eine Entwicklung der Ergebnisse über die drei Jahre SRS aufzeichnen können.

Die Wirkungslogik wurde in diesem Jahresbericht nicht ausschließlich entsprechend der vorgeschlagenen Wirkungslogik gestaltet. Die intendierte Wirkung resultiert hier aus dem Veranstaltungsformat statt von den Zielgruppen wegzuführen, da dies als passendere Darstellung empfunden wurde. Es war weiterhin nicht möglich, die Arbeitszeit der Ehrenamtlichen in den allgemeinen Informationen der Organisation näher zu definieren, es wird aber in den Ressourcen darauf näher eingegangen. Der Verein verfügt außerdem über kein Vermögen und kann deshalb nicht über ein solches berichten.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Interessierte können sich direkt an den Vorstand unter vorstand@eyp.de oder unser Büro unter info@eyp.de wenden.



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND UNSER LÖSUNGSANSATZ

Übersicht

- 8 Das gesellschaftliche Problem
- 9 Bisherige Lösungsansätze
- 9 Unser Lösungsansatz
- 15 Intendierte Wirkung
- 16 Wirkungslogik



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

Von der Montanunion bis zur Europäischen Union - bereits seit den frühen 1950er Jahren haben Staatsoberhäupter verschiedener Länder an einem Konzept gearbeitet, um die von Grausamkeiten erschütterten Bürger*innen des durch Kriege in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts auseinander gerissenen europäischen Kontinents in dauerhaftem Frieden zusammenzubringen. Trotz zahlreicher Beitritte weiterer Staaten war und ist das Konzept eines supranationalen Staatenverbunds häufig Ziel von Kritik; insbesondere seit der Weltwirtschaftskrise hat die Ablehnung zugenommen¹.

Mit Europa und insbesondere der EU als omnipräsentem Akteur verwundert es deshalb auch nicht, dass jede*r Bürger*in betroffen ist, sei es nun als Kritiker*in, überzeugte*n Europäer*in oder etwas dazwischen. Durchschnittlich jede*r neunte der etwa 511,8 Millionen Menschen in der EU ist zwischen

15 und 25 Jahre alt². Obwohl insbesondere in Deutschland diese Generation gar kein anderes Europa als ein vereintes mit offenen Grenzen kennt, fehlt auch Ihnen ein breites Verständnis für demokratische Prozesse. Ein Grund hierfür ist sicherlich die politische Schulbildung: Trotz Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zur Europabildung in der Schule³ scheint der Politikunterricht an berufsbildenden Schulen nur eine untergeordnete Rolle zu spielen; und auch an allgemeinbildenden kommt Europa unserer Erfahrung nach meist viel zu kurz oder wird auf den Prozess der Gesetzgebung reduziert. Und selbst, wenn die EU eine größere Rolle spielen würde, bleibt der Rest des Kontinents den meisten Jugendlichen verschlossen, obwohl diese Perspektive für ein Verstehen von Geschichte und Politik notwendig ist.

Wir sind davon überzeugt, dass zunehmende Skepsis keinen Fortschritt, sondern eine starke Rückentwicklung für jede*n Einzelne*n bedeutet!

¹ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (2012): Deutschland - Europas einzige Führungsmacht. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 62 (10), S. 16–22.

² Eurostat (2017): Bevölkerung nach Altersgruppe [tps00010].

³ Europabildung in der Schule. Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Europa wird an Schulen für die meisten Schüler*innen wenig greifbar. Der Unterricht bleibt theoretisch und lässt die politische Diskussion vermissen. Gleichzeitig wird den Schüler*innen kaum Verständnis für die Probleme internationaler Kooperation vermittelt. Außerhalb des Unterrichts gibt es eine Vielzahl ähnlicher Projekte von Initiativen an Schulen und Universitäten sowie anderen gemeinnützigen Vereinen, die vor allen Dingen im Bereich parlamentarischer Simulation aktiv sind. Beim Großteil dieser Projekte vertreten die Teilnehmenden jedoch die Meinung einer

politischen Partei oder eines Landes, was zwar zum Verständnis der sehr unterschiedlichen politischen Positionen, jedoch nicht zwingend zur eigenen Meinungsbildung beiträgt. Weiterhin fehlt der Aspekt des interkulturellen Austauschs in den meisten Projekten, der besonders zum Verständnis des Mehrwerts der EU beiträgt. Das Gros vergleichbarer Angebote richtet sich zudem ausschließlich an Schüler*innen allgemeinbildender Schulen oder Studierende, wenngleich auch andere Schulformen von Projekten dieser Art profitieren.

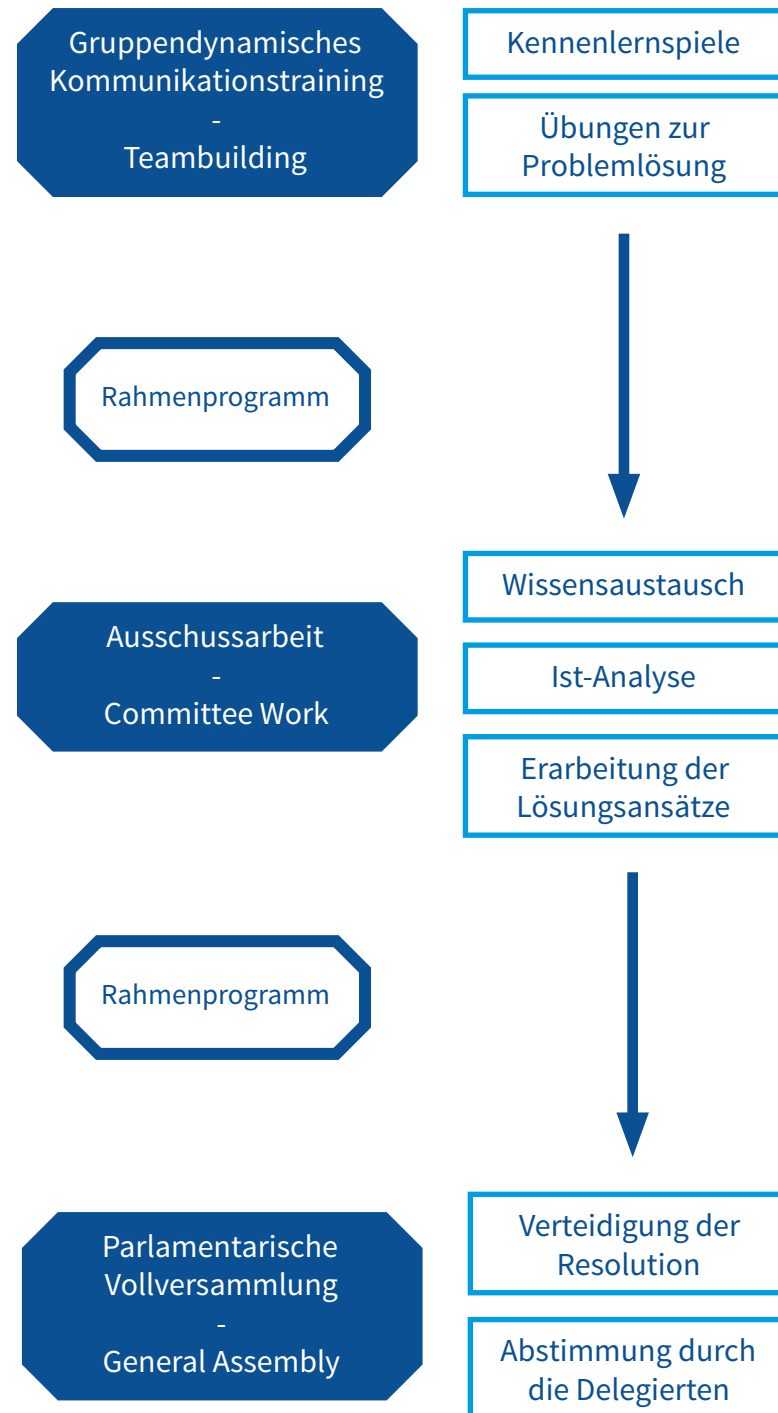
UNSER LÖSUNGSANSATZ

Das EJP versucht, mit seiner europapolitischen Bildungsarbeit Schüler*innen aller Schulformen, Auszubildende und Studierende im gesamten Bundesgebiet zu erreichen. Wir unterscheiden hierbei vier Programmlinien in zwei Bereichen: Auf der einen Seite stehen die erweiterten Parlamentssimulationen, zu

denen die ASF (zwei bis drei Tage) sowie unser Schulwettbewerb mit seinen vier Sitzungen pro Jahr und Internationale Foren bzw. Sitzungen zählen. Dort werden aktuelle Probleme der EU diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet. Seit 2017 bieten wir außerdem im Rahmen des Programms *Europa Verstehen* Kurse an Schulen an, die in kurzer Zeit Wissen über die EU vermitteln.



ERWEITERTE PARLAMENTSSIMULATION



Da gegenseitiges **Vertrauen** und gemeinsame **Motivation** die Grundlagen einer **erfolgreichen Zusammenarbeit** sind, steht zu Beginn das Teambuilding, bei dem die Teilnehmenden in fordernden Aktivitäten sich selbst und die anderen Teammitglieder besser kennenlernen.

Beim EuroVillage lernen die Teilnehmenden die **kulinarischen Spezialitäten** aus anderen europäischen Ländern kennen.

Während der Ausschussarbeit setzen sich die Delegierten mit ihrem Ausschussthema auseinander und erarbeiten mit **eigenen Ideen** und Lösungsvorschlägen auf Englisch eine **Resolution**.

Unterschiedliche Programmpunkte bieten Raum, die anderen Teilnehmenden, im Rahmen des EuroConcert deren **Kultur**, und den Veranstaltungsort besser kennenzulernen.

Die parlamentarische Vollversammlung folgt den **Regeln des Europäischen Parlaments**. Die Delegierten verteidigen ihre Resolutionen durch Reden und diskutieren in offenen Debatten über die Resolutionen aller Ausschüsse.

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Neben außerschulischen Sitzungen veranstaltet das EJP seit 2010 für Schüler*innen und Auszubildende auch zwei- bis dreitägige erweiterte Parlamentssimulationen in deutscher Sprache. Für die Ausrichtung der ASF kooperieren wir meist mit Schulen und Unternehmen. Das Veranstaltungsformat richtet sich an Jugendliche, welche wir mit unseren anderen Formaten in der Regel nicht erreichen. Wir konzentrieren uns daher auf nicht-gymnasiale Schulformen sowie Regionen abseits des urbanen Raums, die oft weniger

mit europapolitischer Bildungsarbeit und Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung in Kontakt kommen.

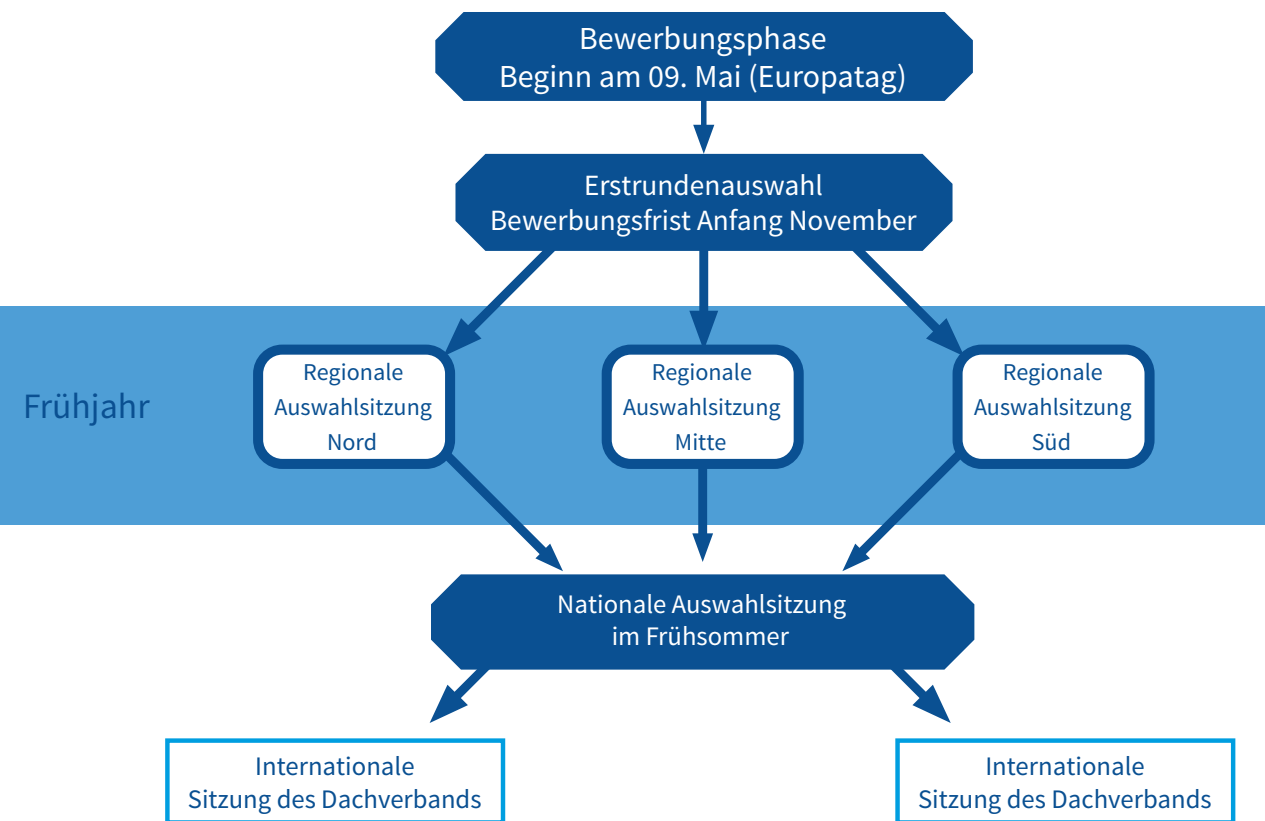
Um verstärkt auch Auszubildende als Zielgruppe im Programm zu berücksichtigen, führen wir seit 2018 vermehrt Veranstaltungen in Kooperation mit Unternehmen und ihren Verbänden durch. Insgesamt versuchen wir bei der Weiterentwicklung der ASF die sich stetig verändernden individuellen Herausforderungen der Zielgruppe zu berücksichtigen.



NATIONALER AUSWAHLPROZESS

Jedes Jahr steht der Wettbewerb unter einem Hauptthema, welches auf europäischer Ebene aktuell ist. Die Oberthemen für die jeweiligen Veranstaltungen werden gemeinsam durch den Vorstand und die Projektleiter*innen festgelegt. Anschließend erarbeiten die akademische Arbeitsgruppe und die akademischen Leitungen der Sitzungen Themen für die einzelnen Veranstaltungen, mit denen sich die Teilnehmenden in den Ausschüssen beschäftigen.

Der NAP steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestags, Dr. Wolfgang Schäuble



INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN

Neben dem NAP richtet das EJP in der Regel jährlich ein Internationales Forum oder eine Internationale Sitzung aus. Internationale Sitzungen sind die Flaggschiff-Events des Netzwerks EYP und finden nur dreimal jährlich in verschiedenen Ländern statt. Die nationalen Vereine müssen sich für die Ausrichtung bewerben und werden von dem International Office des EYP dafür ausgewählt. Auch wenn die Organisation der Veranstaltung grundsätzlich dem jeweiligen nationalen Verein obliegt, bedeutet die Ausrichtung ein erhöhtes Maß an Kooperation mit dem International Office und internationalen Gremien. Dadurch finden sie in unregelmäßigen Abständen in Deutschland statt. Eine weitere Besonderheit

Internationaler Sitzungen ist, dass sich unter den Delegierten nur maximal acht Teilnehmende aus Deutschland befinden, der Rest stammt aus den Ländern unserer 39 Partnerorganisationen. Somit steht neben einer intensiven thematischen Auseinandersetzung insbesondere der interkulturelle Austausch im Vordergrund.

Internationale Foren werden unabhängig vom Netzwerk organisiert. Beide Veranstaltungsformate zeichnen sich durch ein hohes Maß an Internationalität und einen längeren Sitzungszeitraum aus. Dadurch bieten sie die Möglichkeit neue und innovative Programmelemente zu erproben.



ANDERE ANGEBOTE

EUROPA VERSTEHEN

Mit dem Format *Europa Verstehen* bieten wir vierstündige EU-Kompakt-Kurse an, die Schüler*innen ab der 10. Jahrgangsstufe an allgemein- und berufsbildenden Schulen ein grundlegendes Verständnis europäischer Politik vermitteln und sie zu politischer Teilhabe in Europa ermutigen sollen. Das Seminarkonzept verfolgt den Peer-Education-Ansatz, wobei junge, intern geschulte Trainer*innen in Tandems direkt an Schulen Kurse durchführen.

Die Kurse eignen sich für bis zu 25 Schüler*innen und beantworten folgende Fragen:

- Wie ist die EU entstanden? Meilensteine und Motivation der EU-Geschichte
- Wer ist die EU? Akteure der EU
- “Die EU hat beschlossen...” Gesetzgebungsverfahren in der EU
- Du und die EU? Politische Teilhabe in der EU

WISSENSWEITERGABE

Aufgrund der hohen Fluktuation der Mitgliederbasis gibt es im EJP verschiedene Strukturen zur Wissens- und Erfahrungsweitergabe. Vor jeder Veranstaltung können Mitglieder durch Trainingsangebote ihre Kompetenzen in den Bereichen Organisation, Moderation und Journalismus erweitern. Die Projektleitenden größerer Veranstaltungen erhalten darüber hinaus mehrere Trainings durch erfahrene Vereinsmitglieder. Für die Organisator*innen bieten wir ein sogenanntes Buddy-Programm an, in dem Vereinsmitglieder Einblicke in die Aufgaben eines bereits übernommenen Bereichs geben. Darüber hinaus findet jeden Herbst unser Vereinswochenende statt, bei dem Workshops zu vereinsinternen sowie allgemeinen Themen angeboten werden. Ein zusätzliches Angebot der Wissensweitergabe stellen wir mit dem vereinsinternen Wiki, einer digitalen Plattform, zur Verfügung.

UNSER EUROPaweITES NETZWERK

Das EJP ist Teil eines europaweiten Netzwerkes, welches sich aktuell aus 40 nationalen Organisationen zusammensetzt und unter dem Dachverband des EYP steht. Jedes Jahr finden mehr als 500 Veranstaltungen unterschiedlicher Größe in den verschiedenen Ländern statt. Unsere Mitglieder haben folglich die Möglichkeit, an Konferenzen im europäischen Ausland teilzunehmen und so in einem internationalen Kontext zu debattieren, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Oftmals finden diese Veranstaltungen in abgelegenen Regionen Europas statt, die ohne eine Teilnahme am EYP nicht entdeckt würden. Gleichzeitig heißen wir regelmäßig Teilnehmende aus anderen Ländern auf unseren Veranstaltungen willkommen und fördern so den interkulturellen Austausch zwischen jungen Menschen.

INTENDIERTE WIRKUNG

Die Hauptzielgruppe all unserer Veranstaltungen und EU-Kompakt-Kurse sind Schüler*innen und Auszubildende.

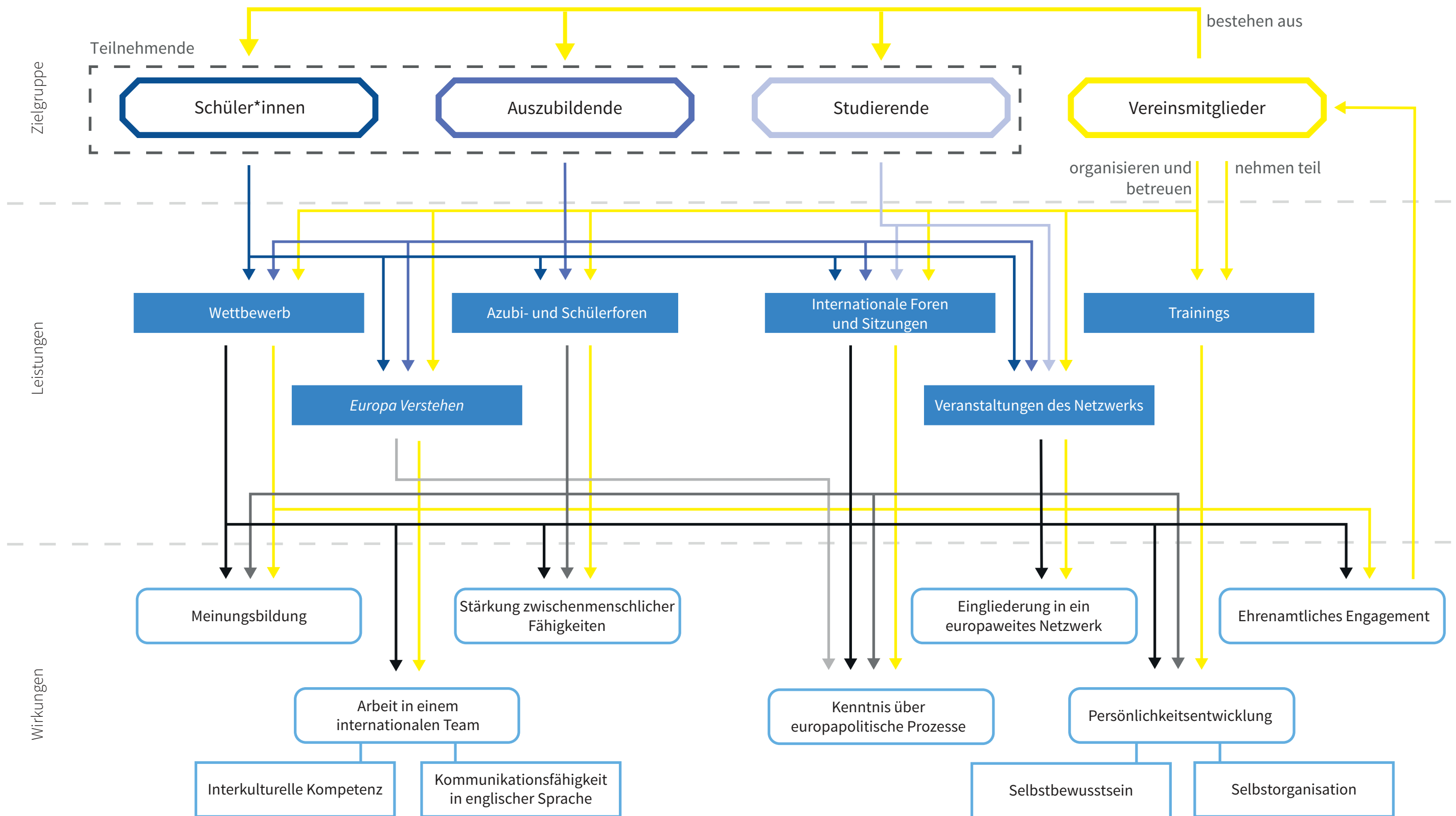
Für **Schüler*innen aller Schulformen und Auszubildende** bieten wir ASF an. In einer gewohnten Umgebung und mit einigen bereits bekannten Teilnehmenden, sollen das Verständnis für europapolitische Themen, die Bildung der eigenen Meinung und zwischenmenschliche Fähigkeiten gefördert werden. Die Evaluationsergebnisse sind divers, deuten aber darauf hin, dass besonders die zwischenmenschlichen Fähigkeiten und ein grundlegendes Verständnis für Europa durch die Veranstaltungen gefördert werden. Ebenso wird die Erfahrung demokratischer Entscheidungsprozesse als wichtig hervorgehoben.

An den Veranstaltungen des NAP nehmen vornehmlich **Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen** teil. Durch die Sitzungssprache Englisch, das internationale Team sowie die europäischen Gastdelegationen soll neben derselben Wirkung wie bei den ASF die interkulturelle Kompetenz sowie die Kommunikationsfähigkeit auf Englisch gefördert werden. Im Vordergrund stehen außerdem die Persönlichkeitsentwicklung und die Steigerung des Selbstbewusstseins.

Unsere Mitgliederbasis entsteht zumeist aus ehemaligen Teilnehmenden des NAP und besteht somit aus **älteren Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden und Berufsanfänger*innen**. Auch hier liegt das Augenmerk auf Meinungsbildung, dem Verständnis für europapolitische Entscheidungsprozesse sowie der Arbeit in einem interkulturellen Team. Auf die Bedürfnisse in der Persönlichkeitsbildung gehen wir bei unseren Mitgliedern individuell ein. Das EJP bildet einen Rahmen für vielfältiges ehrenamtliches Engagement, das durch die bereits bekannte Umgebung einen niedrigschwelligen Einstieg bildet.



WIRKUNGSLOGIK



Anmerkung: Diese Wirkungslogik drückt die intendierte Wirkung aus, die wir mit unserer Arbeit bei den Teilnehmenden erreichen möchten. Die Darstellung konkreter, langfristiger Ergebnisse ist uns zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

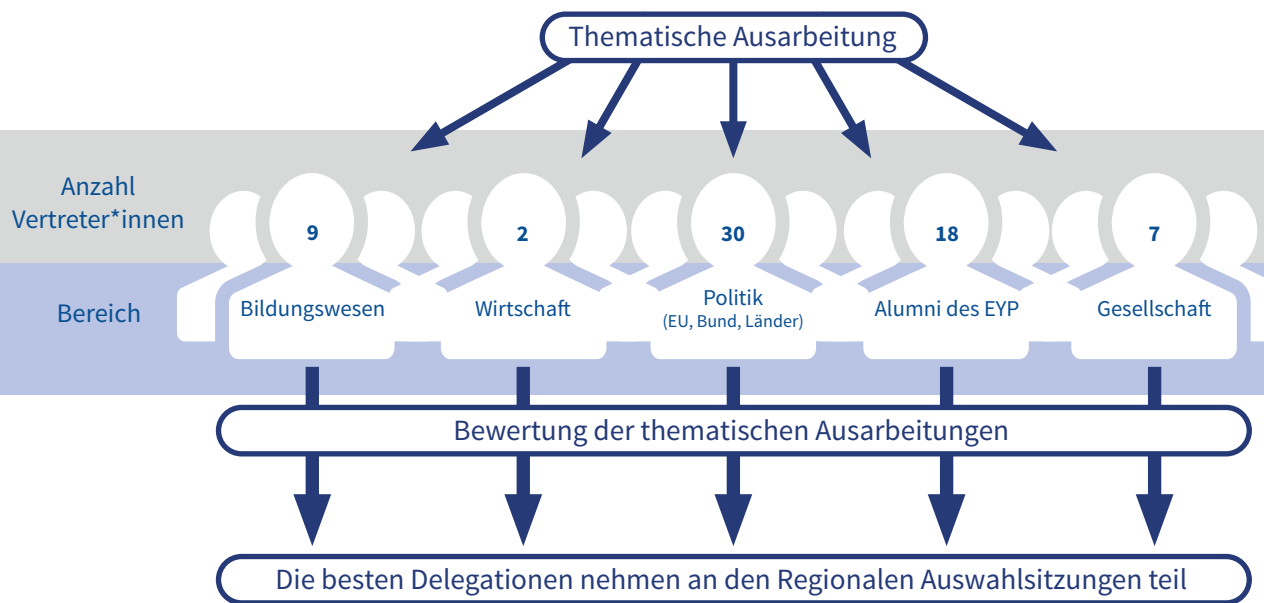
Übersicht

- 20 Ressourcen
- 23 Leistungen
- 29 Wirkungen
- 32 Darstellung der Ressourcen
- 32 Evaluation unserer Arbeit
- 33 Vergleich zum Vorjahr



ERSTRUNDENJURY DES WETTBEWERBS 2018/19

Eine Gruppe bestehend aus Entscheidungsträger*innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bildete unsere Auswahljury für die erste Runde des NAP 2018/2019. Sie bewerteten die eingereichten thematischen Ausarbeitungen nach Sprache und Form, Verständnis, Kreativität der erarbeiteten Lösungsvorschläge und Argumentationsstruktur. Wir bedanken uns bei den 66 Mitgliedern der Auswahljury, die sich mit der sorgfältigen Bewertung der Ausarbeitungen befasst und die besten Schüler*innen ausgewählt haben.



SCHIRMHERRSCHAFTEN

Jede unserer Veranstaltungen steht unter der Schirmherrschaft von bis zu drei Personen. Bei den Schirmherr*innen handelt es sich in der Regel um Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die unsere Veranstaltungen unterstützen. Wir versuchen vermehrt, unsere Teilnehmenden in Kontakt und Dialog mit Entscheidungsträger*innen zu bringen, um einen Austausch zu relevanten Themen zu ermöglichen. Die diesjährigen Schirmherrschaften werden im Abschnitt „Erbrachte Leistungen“ genannt.



RESSOURCEN

WISSENSMANAGEMENT

Um vorhandene Ressourcen nutzbar machen zu können, bedarf es eines funktionierenden Wissensmanagements. Um dieses sicherzustellen, führen wir ein Veranstaltungsarchiv. Darüber hinaus ermöglicht das vereinsinterne Wiki das Sammeln von relevanten Erfahrungen, die unsere Mitglieder innerhalb und außerhalb des EJP gemacht haben. Um diese Wissensdatenbank optimal nutzbar zu machen, haben wir 2019 einen Mitarbeitendenposten zur Betreuung des Wikis eingeführt.



EHRENAMTLICHE ARBEIT

Ohne die Zeit, die unsere ausschließlich ehrenamtlichen Aktiven in die Veranstaltungen stecken, würde der Verein nicht existieren. Der Umfang des Engagements erstreckt sich dabei von einigen Stunden in der Woche bis hin zu einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Die Bandbreite des Engagements bietet Interessierten in diversen Situationen die

Möglichkeit, sich zu beteiligen. Um der Verantwortung des Vereins gegenüber den Engagierten gerecht zu werden, bieten wir Trainings zu Zeitmanagement und Prioritätensetzung an. Uns ist es nicht möglich, die Arbeitszeit unserer Aktiven zu messen, deshalb verzichten wir in diesem Bericht auf eine genauere Aufstellung.



RESSOURCEN

FINANZIELLE RESSOURCEN

Die eingesetzten finanziellen Mittel belaufen sich im Jahr 2019 auf etwa 330.000€. Einen großer Teil unserer Kosten fällt im Rahmen der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen an. So sind hier nach wie vor die umfangreichsten Kostenpunkte die Unterkunft und die Verpflegung der Teilnehmenden (ca. 167.000€), sowie die

Reisekosten unserer ehrenamtlich aktiven Mitglieder (ca. 26.000€). Unsere Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der Internationalen Sitzung in Hamburg deutlich angestiegen. Außerdem beschäftigen wir weiterhin eine hauptamtliche Mitarbeiterin, sowie zwei Mitarbeitende in FSJ-Stellen (ca. 65.000€).

FAHRTKOSTEN-RÜCKERSTATTUNGEN

Da alle unsere Vereinsmitglieder ehrenamtlich an unseren Veranstaltungen mitwirken, ist durch unsere Satzung eine Bezahlung jeglicher Art ausgeschlossen. Um neben der investierten Zeit jedoch keine weiteren Kosten entstehen zu lassen, werden die Reisekosten, die für die An- und Abreise entstehen, für Mitglieder im Regelfall erstattet. Dabei ist eine Rückerstattung bis

maximal 100€ pro Veranstaltung garantiert; darüber hinausgehende Beträge werden nur in begründeten Einzelfällen und nach Rücksprache mit dem*der Schatzmeister*in erstattet. Bei der Planung ihrer An- und Abreise sind die Teilnehmenden dazu angehalten, stets auf Angemessenheit zu achten. So werden beispielsweise Inlandsflüge oder Bahnfahrten erster Klasse nicht übernommen.

SACHMITTEL

Trotz des Umzugs unseres Büros versendeten wir wiederverwendbare Produkte wie Kaffeemaschinen oder Arbeitsmaterialien, zentral aus unserem Lagerraum postalisch an die Veranstaltungsorte. Weitere Sachmittel wurden durch unsere Freiwilligen von lokalen wie nationalen Unterstützer*innen akquiriert. Darüber hinaus erwarben wir 2019 Software Lizenzen für unser Büro und unsere Freiwilligen, um einen niedrigschwelligen Zugang zu der Arbeit in diesem Bereich zu ermöglichen.



RESSOURCEN

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN



2019 fanden mit verschiedenen ASF deutschlandweit Veranstaltungen der Outreach-Programmlinie des EJP statt. Dank der Einmalsspende der SKala Initiative, die bis Juli 2020 eine umfassende Förderung des Formats ermöglicht, waren alle ASF des Jahres 2019 vollständig finanziert.

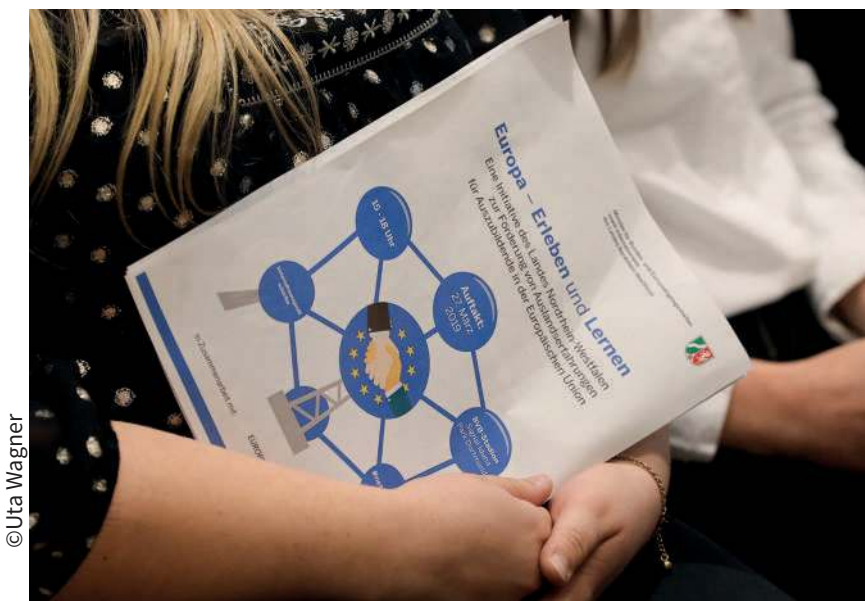
Die ASF in Torgelow vom 06. bis 07.05., in Nürnberg vom 21. bis 23.10. und in Aachen vom 09. bis 10.12. fanden dabei in Zusammenarbeit mit Schulen statt. Das ASF in Potsdam vom 13. bis 15.05. wurde in Kooperation mit der dortigen Industrie- und Handelskammer veranstaltet. Eine Besonderheit stellte 2019 das ASF Menden/Iserlohn dar, das vom 07. bis 09.11. stattgefunden hat. Dieses fand im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen*, einer Kooperation der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen (NRW) und dem EJP, statt. Zwei weitere geplante Kooperationen wurden aufgrund sich verändernder Umstände durch die Schulen nicht weitergeführt.

SCHIRMHERRSCHAFTEN

Torgelow	Kerstin Pukallus (Bürgermeisterin), Niklas Nienaß (Mitglied des Europäischen Parlaments)
Potsdam	Stefan Ludwig (Minister der Justiz, für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)
Nürnberg	<i>Anfragen blieben unbeantwortet</i>
Menden/Iserlohn	Dr. Stephan Holthoff-Pförtner (Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW)
Aachen	Marcel Philipp (Oberbürgermeister), Sabine Verheyen (Mitglied des Europäischen Parlaments)

EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN

In Zusammenarbeit mit dem Land NRW haben wir 2019 erstmalig eine Maßnahme der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* durchgeführt. Im Rahmen dieser Initiative wurden Auszubildende der teilnehmenden Unternehmen für drei Wochen in einen Betrieb im Ausland entsendet und hatten anschließend die Möglichkeit, an einem dreitägigen Azubi- und Schülerforum des EJP teilzunehmen. Dieses fand vom 07. - 09.11.2019 in Menden und Iserlohn statt und bot die Gelegenheit, sich thematisch mit verschiedenen Facetten des Oberthemas „Errungenschaften und aktuelle Herausforderungen der EU“ auseinanderzusetzen.



©Uta Wagner

LEISTUNGEN

NATIONALER AUSWAHLPROZESS 2018/19

Von Mai bis November 2018 hatten junge Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahre die Möglichkeit, sich für den 29. NAP zu bewerben. Das Bewerbungsthema behandelte den Umgang mit Fake News in der Europäischen Union. Es haben sich 31 Schuldelegationen, bestehend aus jeweils sieben Schüler*innen und 15 Einzeldelegierte beworben. Im Jahr 2018 waren es noch 35 Schuldelegationen und 18 Einzeldelegierte. Über den gesamten Wettbewerb hatte Bundestagspräsident, Dr. Wolfgang Schäuble, im zweiten Jahr die Schirmherrschaft inne.

„Das Europa von morgen liegt in unserer Hand. Und ganz besonders in der Hand der jungen Generation. Das Europäische Jugendparlament ermutigt Jugendliche dazu, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen einzubringen, mit jungen Menschen aus anderen Ländern zu diskutieren und für die überzeugendsten Lösungen auch zu streiten. Eine wichtige, großartige Sache! Denn ein lebendiges Europa braucht mehr denn je engagierte Europäerinnen und Europäer.“

Bundestagspräsident, Dr. Wolfgang Schäuble
über die Arbeit des Europäischen Jugendparlaments



LEIPZIG



SCHIRMHERRSCHAFTEN:

Sebastian Gemkow, Sächsischer Staatsminister der Justiz
Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Die Regionale Auswahlsitzung Mitte fand vom 21. bis zum 24.02.2019 im sächsischen Leipzig statt. Die Stadt, in der vor dem Mauerfall Hunderttausende auf die Straße gingen, um für Rechtsstaatlichkeit und Freiheit zu demonstrieren, bot einen perfekten Ort, um über Themen rund um die justizielle Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu diskutieren. Darüber hinaus hat Leipzig noch immer eine große Bedeutung als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, weshalb sich die Leipzig International School ideal für vier Tage voller angeregter Debatten eignete. Die parlamentarische Vollversammlung wurde im Neuen Rathaus abgehalten.

TECKLENBURG



SCHIRMHERRSCHAFTEN:

Stefan Streit, Bürgermeister der Stadt Tecklenburg
Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW

Vom 25. bis 28.04.2019 fand die Regionale Auswahlsitzung Nord am Graf-Adolf-Gymnasium in Tecklenburg statt. Die zwischen Münster und Osnabrück gelegene Kleinstadt spielt mit Blick auf den Westfälischen Frieden eine wichtige Rolle in der europäischen Geschichte und bot somit einen passenden Ort, um vier Tage lang über die europäische Sicherheitspolitik zu diskutieren. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmenden von Dr. Markus Pieper, Mitglied des Europäischen Parlaments, sowie Tecklenburgs Bürgermeister, Stefan Streit, begrüßt. Die parlamentarische Vollversammlung fand im Kulturhaus in Tecklenburg statt und bildete den krönenden Abschluss der Veranstaltung.

EICHSTÄTT

Vom 07. bis zum 10.03.2019 fand in der oberbayerischen Universitätsstadt Eichstätt die Regionale Auswahlsitzung Süd statt. Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit den Themen Daten- und Verbraucherschutz, welche in Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung im gesellschaftlichen Dialog nicht mehr wegzudenken sind. Die parlamentarische Vollversammlung wurde in der Aula der Maria-Ward-Realschule sowie im Spiegelsaal der fürstbischöflichen Residenz Eichstätt abgehalten. Zum Auftakt richteten die Schirmherren der Veranstaltung ihr Wort an die jungen Europäer*innen.



SCHIRMHERRSCHAFTEN:

Dr. Florian Herrmann, Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien
Andreas Steppberger, Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt

KIEL

Vom 30.05. bis zum 04.06.2019 trafen sich junge Europäer*innen auf der 29. Nationalen Auswahlsitzung in Kiel und beschäftigten sich mit Themen zu Grund- und Menschenrechten. Nach einer feierlicher Begrüßung durch den Vorsitzenden des Europaausschusses des Landtages, Wolfgang Baasch tauschten sich die Teilnehmenden mit Expert*innen, wie der Vorsitzenden des Ausschusses für Menschenrechte des Bundestages, Gyde Jensen, aus. Bei der Erarbeitung der Resolutionen wurden viele Eindrücke aus diesen Gesprächen aufgegriffen. Weiteres Highlight der Veranstaltung war neben einer Fährfahrt über die Kieler Förde auch der Europäische Konzertabend.



SCHIRMHERRSCHAFTEN:

Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Stadt Kiel
Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

HAMBURG 2019 - 91. INTERNATIONALE SITZUNG DES EYP



SCHIRMHERRSCHAFTEN:

Heiko Maas, Bundesminister des Auswärtigen
Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Unter dem Motto „Remember.Reflect. React.“ fand vom 20. bis 29.09.2019 die 91. Internationale Sitzung des EYP in Hamburg statt. Mit über 300 Teilnehmenden aus 35 Herkunftsländern stand bei dieser Veranstaltung der interkulturelle Austausch besonders im Vordergrund. Die diskutierten Themen drehten sich rund um das Oberthema der europäischen Erinnerungskultur. Um die inhaltliche Arbeit zu unterstützen, fanden ein Themennachmittag sowie ein interaktives Expert*innenformat statt. Darüber hinaus hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden und während der „Hamburg Night“ die norddeutsche Kultur zu erleben. Die parlamentarische Vollversammlung fand im Beisein verschiedener Gäste aus Politik und Wirtschaft, sowie Alumni des EYP in den Mozartsälen statt.

EUROPA VERSTEHEN

Nachdem das Veranstaltungsformat *Europa Verstehen* 2017 in Bayern eingeführt und 2018 auf Baden-Württemberg ausgeweitet worden war, hat die Programmlinie 2019 eine erhebliche Stagnation erfahren. So konnte 2019 nur ein Kurs im Rahmen von *Europa Verstehen* durchgeführt werden. Dies ist vor allem auf die Diskrepanz zwischen der Nachfrage nach unseren EU-Kompakt Kursen im ländlichen Raum und der Verfügbarkeit unserer Trainer*innen vornehmlich im urbanen Raum sowie den daraus resultierenden langen Fahrtwegen für Trainer*innen zurückzuführen. Dieser Umstand hat letztlich auch zu der Entscheidung geführt, das Veranstaltungsformat zum Ende von 2019 auslaufen zu lassen.



TRAININGS

LEISTUNGEN

Vereinswochenende Academy in Aschaffenburg

31.10.-03.11.

Trainings zur Organisation

Vorbereitend zu jeder Veranstaltung findet ein Wochenende für Organisator*innen statt

Sommersitzung des EJP

15.06. Berlin

Trainings zur Vorbereitung auf Veranstaltungen

Vorbereitend zu jeder Veranstaltung findet ein etwa eintägiges Training für alle Beteiligten statt

CMO Wochenende Hamburg

Vorbereitend zur Internationalen Sitzung in Hamburg fand ein Wochenende mit Workshops statt
05.-07.07.

Training der Projektleitungen

18.-20.10. Aschaffenburg
29.11.-01.12. München

Treffen der Azubi- und Schülerforenkoordination

17.-19.05. Berlin
20.-23.12. Berlin

ACADEMY

Auch im Jahr 2019 konnte die traditionelle Academy am Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium in Aschaffenburg durchgeführt werden. An dem Trainingswochenende nahmen 54 Vereinsmitglieder teil und bildeten sich in Workshops zur Arbeit unseres Vereins und anderen Trainings fort. Der unten dargestellte Programmauszug gibt einen Einblick in das Workshopangebot und die vielfältigen Interessen der Teilnehmenden.

UHRZEIT	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4	Workshop 5
Freitag 11:00-12:30	Professionelle Gesprächsführung	Grundlagen eines guten Trainings	EYP für Anfänger*innen		
13:30-15:00	Peer Group Coaching	Wellbeing als Orga	Gewaltfreie Kommunikation	Crisis Management	Technische Erste Hilfe
15:00-16:30		Mission Mitgliederbasis	Stressfreie Produktivität	Raise them Funds!	Green EYP
17:00-18:30	Teambuilding	ASF Chairing	ASF für Trainer*innen	NAS	Tango
Samstag 9:00-10:30	RAS Bad Reichenhall	RAS Düren	RAS Marburg	Stressmanagement	VP für Einsteiger*innen
11:00-13:00	Langzeitstrategie				
14:00-15:30	Orga für Einsteiger*innen	Orga für Fortgeschrittene	P&Ö	Stadtführung	InDesign
15:40-17:10	MT für Einsteiger*innen	MT für Fortgeschrittene	Committee Work	How to sell EYP	
Sonntag 9:15-10:45	Chairing für Einsteiger*innen	Chairing für Fortgeschrittene	Energiewende	Adobe Illustrator Basics/ Session Logo	Arabische Kultur

SOMMERSITZUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Sommersitzung und Mitgliederversammlung fanden 2019 vom 14. bis 16.06. traditionell in Berlin statt. Nachdem die Teilnehmenden am ersten Tag anreisten, begann die Sommersitzung am Samstag in unseren Büroräumlichkeiten mit einem Teambuilding durch die Projektleiter*innen des kommenden NAP. Inhaltlich ging es in den darauffolgenden Workshops um die Veranstaltungen aller unserer Projektlinien 2020, die Langzeitstrategie und die diversen Einbindungsmöglichkeiten des Vereins. Der Abend fand auf dem Hoffest der SSJE seinen Ausklang. Die Mitgliederversammlung schloss sich am Sonntag an, auf der über das Vereinsjahr 2018/19 berichtet und neue Vorstandsmitglieder für das Jahr 2019/20 gewählt wurden.

EUROPA IN DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND IN EUROPA

Der internationale Austausch ist eines der wichtigsten Standbeine des EJP. Im Jahr 2019 begrüßten wir 340 Teilnehmende aus dem Ausland auf unseren deutschen Veranstaltungen - darunter 230 Delegierte und 110 Officials. Die im Vergleich zum Vorjahr hohe Zahl an internationalen Delegierten liegt vor allem an der Veranstaltung in Hamburg, die sich durch einen besonders internationalen Charakter auszeichnete. Des Weiteren schickten wir mehr als 130 Jugendliche von unseren deutschen Sitzungen zu Veranstaltungen im Ausland. Um möglichst vielen jungen Menschen eine Teilnahme an einer Veranstaltung in Deutschland oder Europa zu ermöglichen, boten wir wie im letzten Jahr ein Stipendienprogramm an, das sich an Jugendliche mit Wohnsitz in Deutschland mit geringen finanziellen Mitteln richtet. In diesem Jahr konnten wir den Bewerbungsprozess weiter beschleunigen und dadurch acht jungen Menschen zu einer Teilnahme an einer Sitzung im Ausland verhelfen. Damit verdoppelte sich die Anzahl der Stipendiat*innen im Vergleich zu 2018.

- Regionale Auswahl Sitzungen
- Nationale Auswahl Sitzungen
- Internationale Foren
- Internationale Sitzungen



Übersicht aller Veranstaltungen für die Teilnehmende des Wettbewerbs 2019 ausgewählt wurden, um das EJP zu vertreten

LEISTUNGEN

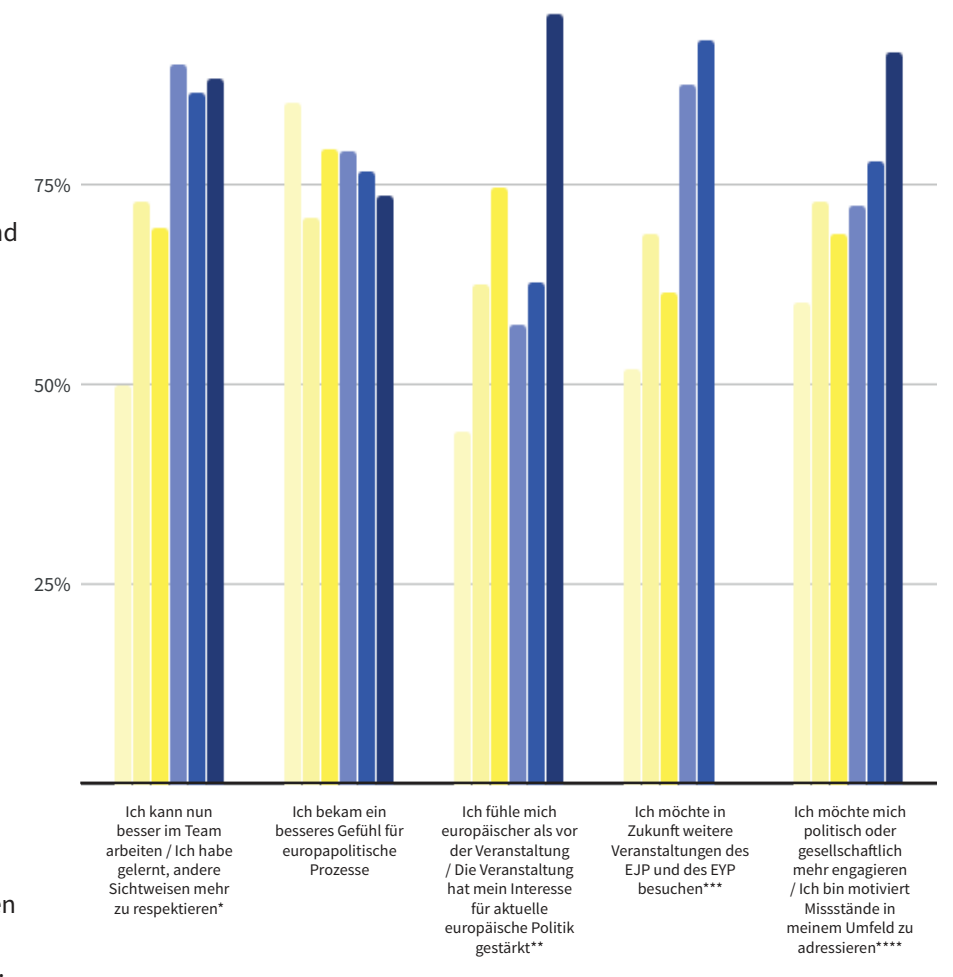
ERGEBNISSE DER EVALUATIONEN

Das veränderte Evaluationsverfahren, das wir seit 2019 anwenden, erklären wir auf Seite 32, in diesem Text erläutern wir die Ergebnisse der ASFs, des NAP und der Internationalen Sitzung des Jahres 2019. Leider kommt es vor, dass Veranstaltungen nicht evaluiert werden, 2018 wurde beispielsweise nur das ASF in Arnberg evaluiert, während 2019 außer in Torgelow alle ASF evaluiert wurden. Dementsprechend sind die Ergebnisse nur bedingt repräsentativ. Im Zuge der Umstellung des Evaluationssystems wurden auch die Fragen teilweise angepasst bzw. entfernt. Wir haben uns vorbehalten, ähnliche Aussagen weiterhin zu vergleichen.

Des Weiteren ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Internationalen Sitzung in Hamburg so wie in den Vorjahren die Internationalen Foren zu den Ergebnissen des NAP gezählt wurden, worauf der sehr starke Anstieg bei einigen Fragen zurückzuführen ist.

Die Rückläufe der dreifachen Evaluation der NAP Sitzungen lagen besonders bei der Umfrage sechs Wochen nach den Veranstaltungen nur bei knapp 15%. Das neue Format wurde zur besseren Messbarkeit der Wirkung der Veranstaltungen eingeführt, kann aber zu diesem Zeitpunkt keine repräsentativen Ergebnisse liefern und wird deshalb nicht veröffentlicht. Wir hoffen, im kommenden Jahr Ergebnisse des neuen Evaluationssystems vorstellen zu können.

Dennoch lässt sich erkennen, dass die Teilnehmenden der ASF besonders eine Steigerung ihres politischen Interesses und ihrer zwischenmenschlichen Fähigkeiten durch die Veranstaltung erkennen. Und es lassen sich in allen Bereichen positive Trends in den Ergebnissen feststellen. Bei den Teilnehmenden der NAP Sitzungen und der Internationalen Sitzung sind weiterhin die Bereiche des interkulturellen Austauschs und des anschließenden gesellschaftlichen Engagements sehr stark ausgeprägt, was sich sowohl auf den internationalen Aspekt der Veranstaltungen als auch auf die Zielgruppe der gymnasialen Oberstufenschüler*innen und Studierenden zurückführen lässt. Die Tendenz, dass weniger Teilnehmende angeben, ein besseres Verständnis für europapolitische Prozesse zu haben, lässt unter anderem darauf schließen, dass diese Zielgruppe durch ihre formale Bildung ein breiteres politisches Vorwissen mitbringt, was auch mit dem Jahr der Europawahlen zusammenhängen könnte.



Prozentualer Anteil an Personen, die in der Evaluation mit „trifft größtenteils zu“ oder „trifft voll zu“ geantwortet haben

- Azubi- und Schülerforen 2017
- Azubi- und Schülerforen 2018
- Azubi- und Schülerforen 2019
- Auswahl Sitzungen und Internationales Forum 2017
- Auswahl Sitzungen und Internationales Forum 2018
- Auswahl Sitzungen und Internationale Sitzung 2019

*Die in den Jahren 2017 und 2018 genutzten Aussagen wurden 2019 nicht für die ASF angewandt
 **Die in den Jahren 2017 und 2018 genutzten Aussagen wurden 2019 für keine Veranstaltung angewandt
 ***Die in den Jahren 2017 und 2018 genutzten Aussagen wurden 2019 nicht für den NAP und die Internationale Sitzung angewandt und es wurde keine alternative Aussage dargestellt
 ****Die in den Jahren 2017 und 2018 genutzten Aussagen wurden 2019 nicht für den NAP und die Internationale Sitzung angewandt

WIRKUNGEN

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unsere Pressearbeit zielt darauf ab, eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen und die Aktivitäten der europäischen Jugend sichtbar zu machen. Hierzu kommunizieren wir veranstaltungs- und vereinsbezogen mit der Presse. Auf diese Weise sollen neue Teilnehmende gewonnen und Referenzen für Förder*innen geschaffen werden. Auf der neuen Webseite entsteht gegenwärtig ein Portal, das die Pressematerialien enthält. Insgesamt wurde die Vereinsarbeit von einem regen Interesse der Medienlandschaft begleitet. Dies ist nicht zuletzt auf das Jahr der Europawahl und die 91. Internationale Sitzung in Hamburg zurückzuführen. Neben den klassischen Printmedien traten vermehrt Radio und TV-Formate auf die Bildfläche. So wurde

die Vorstandsvorsitzende Christine Meiser von der BBC im Zuge der Europawahl interviewt.

Abseits unserer Medienwirksamkeit waren wir bei externen Veranstaltungen präsent. So trat der Verein während des Sparkassentages in Hamburg, des 8. Bildungspartnerkongresses NRW, des Jugendforums 2019 und des Bildungsabends der Heraeus Stiftung auf dem Podium auf. Außerdem waren wir beim Balve Optimum 2019, dem Historischen Frauenrechtsspaziergang in Hannover, der 10. Jahrestagung der Europaschulen NRW, dem Z2X ZEIT - Europa, dem Europafest Berlin Neukölln und dem Karlspreis Europa Summit vertreten. Darüber hinaus wurde der Verein für den Blauen Bär Berlin nominiert.



Lokales / Politik-Nachwuchs 00:21 Uhr / 10.01.2019

Europäisches Jugendparlament trifft sich im Februar in Leipzig

Das Europäische Jugendparlament kommt im Februar zu einem Treffen nach Leipzig. 150 Teilnehmer aus ganz Europa werden dazu erwartet. Am Wochenende bereiten zwölf Jugendliche das Forum für politische Diskussionen und kulturellen Austausch vor.

Leipziger Volkszeitung über die Regionale Auswahlsitzung vor Ort, 10.01.2019

17:30 NEWS 17:30 VIDEOS SENDUNG LIVESTREAM NEWS TICKETS MODERATOREN SERVICE

Europäisches Jugendparlament: Schülerinnen und Schüler debattieren in Kiel

31. MAI 2019

SAT.1 über die Nationale Auswahlsitzung in Kiel, 31.05.2019

18:12 Die europäische Idee vor Ort | 8. Bildungspartnerkongress

Vorstandsmitglied Fabia Feykens zum Eröffnungsgespräch des Bildungspartnerkongresses am 09.10.2019 in Essen © Annette Hiller | LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Europäisches Jugendparlament tagt in Hamburg

Veröffentlicht am 23.09.2019

Gut 300 Jugendliche aus 40 Ländern nahmen an der Sitzung des Europäischen Jugendparlaments teil. Foto: C. Charisina/Wikipedia

Hamburg (dpa/Ino) - In Hamburg ist am Montag die 91. Internationale Sitzung des Europäischen Jugendparlaments feierlich eröffnet worden. Gut 300 Jugendliche aus 40 Ländern nahmen bis zum kommenden Sonntag daran teil. Bei der Eröffnungsfeier in der Hauptkirche St. Katharinen lobte Henrik Lessar, Leiter des Referats Europapolitik in der Senatskanzlei, das Engagement der jungen Delegierten für ein geeintes Europa, dass in Zeiten von internationalen Handelsstreitigkeiten und dem Erstarken von Populismus und Nationalismus besonders wichtig sei.

Die Parliamentsimulation steht unter dem Motto -Remember, Reflect, React-. Oberthema ist die europäische Erinnerungskultur. Die Schirmherrschaft haben Außenminister Heiko Maas und Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher, (beide SPD) übernommen.

In Ausschüssen widmen sich die jungen Delegierten auch aktuellen Themen wie Klimawandel, Integration von Flüchtlingen und internationaler Handel. Ende der Woche kommen sie zu einer zweitägigen parlamentarischen Vollversammlung zusammen. Die Resolutionen des Parlaments werden der EU und den Schirmherren übergeben. Deutschland ist im Jugendparlament mit acht Delegierten im Alter zwischen 17 und 20 Jahren vertreten.

WELT über die Internationale Sitzung in Hamburg, 23.09.2019

Graf-Adolf-Gymnasium Ideen für Europa entwickelt

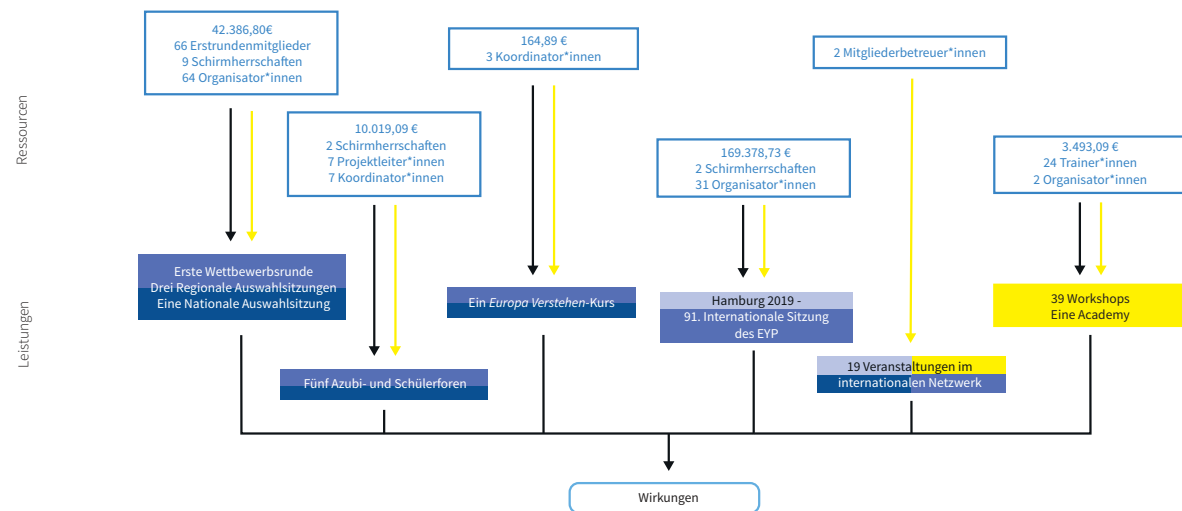
Tecklenburg - Nachdem sich die GAG-Delegation im Frühjahr des Jahres erfolgreich an der regionalen Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments beteiligt hatte und so im Sommer zur nationalen Auswahlsitzung in Kiel anreisen durfte, riss die Erfolgssträhne der sieben politischen Nachwuchstalente nicht ab. Sie lösten, wie erhofft, die Fahrkarte zur Teilnahme am Europäischen Jugendparlament in Tallinn. Das berichtet das Graf-Adolf-Gymnasium.

Donnerstag, 19.12.2019, 19:54 Uhr aktualisiert: 19.12.2019, 19:00 Uhr

Max Brockmeyer, Cora Dollenberg, Fritz Fehrl, Paul Gerring, Patrick Hövel, Johanna Pfeiffer und Elena Ruzhaya haben viel über internationale Politik gelernt.

SAT.1 über die Nationale Auswahlsitzung in Kiel, 31.05.2019

DARSTELLUNG DER RESSOURCEN



EVALUATION UNSERER ARBEIT

In diesem Jahr haben wir unser Evaluationssystem umgestellt, um einen besseren Einblick in die Wirkung unserer Arbeit zu erhalten. Dazu beantworten die Teilnehmenden fortan vor, während und nach der Veranstaltung Fragebögen in digitaler Form. Der erste Fragebogen beinhaltet Fragen zum sozioökonomischen und regionalen Hintergrund sowie Fragen bezogen auf das (Vor-) Wissen und die Einstellung zu Europa, Politik und demokratischen Prozessen. Diese thematischen Fragen finden sich in jedem der drei Fragebögen wieder und zeigen an, ob und wie sich die Antworten durch eine Teilnahme an einer Veranstaltung des EJP verändern. Der zweite Fragebogen, der am letzten Veranstaltungstag ausgefüllt wird, beinhaltet zusätzlich Fragen zur Organisation der Sitzung, die uns helfen sollen, Programmabläufe zu optimieren. Der letzte Fragebogen wird drei Monate nach Veranstaltungsende an die Teilnehmenden versandt.

Die Ergebnisse aus 2019 lassen sich in diesem Kapitel unter „Ergebnisse unserer Evaluation“ nachlesen. Da das Konzept in diesem Jahr zum ersten Mal getestet wurde, gab es noch einige Schwierigkeiten, die mitunter zu nicht repräsentativen Daten führen können. So führte die Umstellung und Digitalisierung der Fragebögen zum einen dazu, dass nicht alle Teilnehmenden den Fragebogen ausfüllten oder die Fragebögen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurden. Insbesondere war die Rücklaufquote des dritten Fragebogens sehr gering. Deshalb werden wir das Konzept für das kommende Jahr noch weiter optimieren. Ergänzend zu den Fragebögen führen wir nach wie vor ausführliche Feedback-Gespräche mit unseren Freiwilligen und arbeiten so gemeinsam an der Verbesserung nachfolgender Veranstaltungen.

VERGLEICH ZUM VORJAHR

Der vorliegende Bericht ist der dritte, der dem Social Reporting Standard folgt. In der Erarbeitung des Jahresberichts 2018 sind wir auf größere Schwierigkeiten gestoßen, den SRS umzusetzen, weshalb der Jahresbericht 2018 erst Ende 2019 veröffentlicht wurde. Daher haben wir uns in diesem Jahr noch einmal intensiv mit der Umsetzung des SRS im Verein beschäftigt. Für unsere Veranstaltungsevaluation haben wir ein neues System entwickelt, um die Wirkung unserer Arbeit messbarer zu erfassen, das genaue System wird in „Evaluation unserer Arbeit“ (S. 32) erklärt.

In unserem Berliner Büro arbeiten weiterhin unsere hauptamtliche Geschäftsführerin und zwei Freiwilligendienstleistende über das FSJ Politik. Seit April 2019 befindet sich unser Büro nicht mehr in den Räumlichkeiten der SSJE sondern im MACHWERK in der Alten Münze, einem Co-Working Space mit anderen jungen Nichtregierungsorganisationen, die ebenfalls im sozialen und Bildungsbereich tätig sind.

Unser Ziel, eine neue Internetseite zu entwickeln, haben wir erfüllt. Das Template hat Philipp Schmidt, Vorstandsmitglied, eigenständig erarbeitet. Die Seite ist interaktiver, seit Ende des Jahres vollständig auf Englisch übersetzt und wird noch durch einen Pressebereich erweitert.

Gemeinsam mit dem Land NRW haben wir die Initiative *Europa - Erleben und Lernen* ins Leben gerufen. Im Rahmen der Europaministerkonferenz in Dortmund im März konnten wir das EJP, die ASF und die Initiative allen Europaminister*innen vorstellen. Das erste ASF im Rahmen von *Europa - Erleben und Lernen* haben wir erfolgreich im November in Menden und Iserlohn durchgeführt. Allerdings haben nur neun der 22 unterzeichnenden Unternehmen der Initiative tatsächlich am ASF teilgenommen. Daher wurden zum Ende des Jahres gemeinsam mit der Staatskanzlei alle Unternehmen kontaktiert und wir hoffen, aus den Rückmeldungen weitere Schlüsse ziehen zu können.

Den Prozess zur Erarbeitung der neuen Langzeitstrategie haben wir weiter durchgeführt. Der Vorstand hat im März den Status Quo analysiert und daraus vier strategische Prioritäten abgeleitet. Für jede Priorität wurde auf der vierten Vorstandssitzung im Mai eine Vision verfasst. Im November konnten die Vereinsmitglieder jeweils drei Unterkategorien den Prioritäten zuordnen. Der Vorstand hat darauf aufbauend zu jeder Unterkategorie Ziele entwickelt und diese auf dem Strategiewochenende mit Vereinsmitgliedern diskutiert. Das Wochenende war das erste dieser Art und wurde mit Unterstützung des Development Council des EYP durchgeführt. Das Ziel war, möglichst viele Perspektiven in der LZS zu verankern. Außerdem haben wir die Form der LZS und die Arbeitsweise mit der LZS konkretisiert.

Im Oktober haben wir unsere Bewerbung für die Anerkennung des NAP durch die Kultusministerkonferenz (KMK) wie geplant eingereicht. Im März 2020 werden wir Feedback zu der Bewerbung erhalten, die wir dann final im Oktober 2020 einreichen können.

Für die Fördergemeinschaft konnten wir nur ein neues Mitglied gewinnen. Die Unternehmen melden uns zurück, dass sie aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der Unsicherheiten der Umweltpolitik aktuell ihre Investitionen gering halten. Wir hoffen jedoch, im Nachgang zum ersten Jahr *Europa - Erleben und Lernen* neue Fördergemeinschaftsmitglieder zu gewinnen.

Das Ziel, die Anzahl der *Europa Verstehen* Kurse zu erhöhen, haben wir verfehlt. 2019 haben wir nur einen Kurs durchführen können. Allerdings haben sich die Strukturen bei *Europa Verstehen* dahingehend geändert, dass die SSJE die Kurse nicht mehr koordiniert und ebenso die Finanzierung wegfällt, sodass wir 2020 die Projektreihe auch auslaufen lassen werden.

PLANUNG UND ZIELE

Übersicht

- 36 Azubi- und Schülerforen 2020
- 36 Europa - Erleben und Lernen 2020
- 37 Nationaler Auswahlprozess 2020
- 38 Weitere Projekte 2020
- 39 Chancen und Risiken



AZUBI- UND SCHÜLERFOREN 2020



Die Einmalspende der SKala-Initiative finanziert noch bis Juli 2020 die geplanten ASF. Eine wichtige Aufgabe für 2020 ist es deshalb, eine Anschlussfinanzierung für die Programmlinie zu akquirieren. Geplant sind bisher Veranstaltungen in Lüneburg, Ilmenau, Kaufbeuren und Hamburg. Darüber hinaus planen wir im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* ein weiteres ASF in Zusammenarbeit mit dem Land NRW sowie im Zuge einer geographischen Ausweitung der Initiative nach Rheinland-Pfalz, eine Veranstaltung dort.

EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN 2020

2020 möchten wir aufbauend auf der Erfahrung des ersten Azubi- und Schülerforums im Rahmen von *Europa - Erleben und Lernen* zwei weitere ASF innerhalb dieser Initiative durchführen. Dabei wollen wir die Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei NRW vertiefen und dort eines der ASF während der Europawoche 2020 veranstalten. Hierfür ist im Januar ein Planungstreffen zwischen dem EJP und dem Land NRW angesetzt. Eine geografische Ausweitung der Initiative streben wir im Spätherbst 2020 durch ein weiteres ASF in Rheinland-Pfalz an. Da Rheinland-Pfalz 2020 der Europaministerkonferenz vorsitzt, hoffen wir, die Initiative wie schon 2019 in Dortmund in diesem Rahmen vorstellen zu können.



NATIONALER AUSWAHLPROZESS 2020

Das EJP feiert sein 30. Jubiläum, somit geht auch der NAP in die 30. Runde. Das Wettbewerbsthema „Nachhaltigkeit in Europa“ greift die Priorität des „European Green Deals“ der neuen Kommission auf. Im dritten Jahr in Folge hat Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble die Schirmherrschaft über den gesamten Wettbewerb inne.

In der ersten Auswahlrunde hatten Jugendliche aus der ganzen Republik bereits von Mai bis November 2019 die Möglichkeit, sich mit einer thematischen Ausarbeitung zu bewerben. Im Frühjahr 2020 werden die in der Vorauswahl ausgewählten jungen Menschen auf drei Regionalen Auswahl Sitzungen ihre ersten Erfahrungen auf Veranstaltungen des EJP sammeln. Da der gesamte Auswahlprozess unter dem Thema Nachhaltigkeit steht, werden sich die Sitzungen in Bad Reichenhall, Düren und Marburg mit den Themen einer nachhaltigen Gestaltung von Tourismus, Energieversorgung und Landwirtschaft auseinandersetzen.

Das Bundesfinale wird im Juni 2020 in Würzburg stattfinden. Auf jeder Regionalen Auswahl Sitzung werden jeweils die drei besten Schuldelegationen und Einzeldelegierten ausgewählt. Diese haben die Möglichkeit, über sechs Tage hinweg über nachhaltige Wirtschaft zu diskutieren und Resolutionen zu erarbeiten. Die besten Teilnehmenden werden in Würzburg für die Internationalen Sitzungen in Nikosia und Riga ausgewählt.



WEITERE PROJEKTE 2020

ANERKENNUNG DURCH DIE KMK

Die Anerkennung des NAP als Schulwettbewerb durch die Kultusministerkonferenz (KMK) ist schon lange ein Ziel des Vereins. Da 2021 wieder neue Wettbewerbe durch das Gremium anerkannt werden, haben wir bereits im Oktober 2019 ein Bewerbungsdossier eingereicht, in dem wir unseren Wettbewerb anhand des Kriterienkatalogs der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Schülerwettbewerbe vorgestellt haben. Im März 2020 werden wir eine Rückmeldung zu unserem Bewerbungsentwurf erhalten und planen unsere finale Bewerbung im Oktober 2020 einzureichen.

30 JAHRE EJP

Kommendes Jahr steht unser 30-jähriges Jubiläum bevor. Im Juni veranstalten wir ein Symposium mit Podiumsdiskussionen und Impulsvorträgen zur europapolitischen Bildung mit anschließender Feier in Berlin für und mit unseren Förder- und Kooperationspartner*innen, Alumni, Aktiven und Freund*innen des EJP. Im Rahmen der Academy im November 2020 werden wir unser Jubiläum vereinsintern feiern. Über das gesamte Jahr verteilt wird es spannende Einblicke in die Vereinsgeschichte geben.

ALUMNI-ARBEIT

Im nächsten Jahr wollen wir uns um eine stärkere Einbindung der Alumni in den Verein bemühen. Durch den neu erstellten Mailverteiler werden Informationen in Ergänzung zu einer bestehenden Facebook Gruppe an ältere, sowie jüngere Alumni herangetragen. Vor allem soll das bevorstehende 30. Jubiläumsjahr genutzt werden, um das Interesse der Alumni an dem Verein wieder zu wecken. Zusammen mit dem International Office planen wir für 2020 ein Alumni Treffen in Berlin. Des Weiteren sollen Alumni auf NAP Sitzungen eingeladen werden.

LANGZEITSTRATEGIE

Im Jahr 2020 gilt es zunächst, die neue Langzeitstrategie fertigzustellen und anschließend umzusetzen. Auf der Mitgliederversammlung im Juni sollen die fertige LZS, die bis 2030 gelten wird, sowie ein Maßnahmenkatalog für die kommenden zwei Jahre vorgestellt werden. Der neu gewählte Vorstand wird sich daraufhin im Rahmen der ersten Vorstandssitzung damit beschäftigen, wie die Maßnahmen am besten umzusetzen und in die Vorstandsarbeit zu integrieren sind.



CHANCEN UND RISIKEN

Auf unseren Verein haben gesamtgesellschaftliche sowie politische Entwicklungen einen spürbaren Einfluss. So betreffen auch uns die Debatten zur Klimakrise und -politik. Die Aktualität des Themas gibt uns zum einen die Chance, jungen Menschen eine Plattform zu bieten, abseits der Fridays for Future Proteste, über die Problematik zu diskutieren und über gesamteuropäische Lösungen nachzudenken. Des Weiteren scheint dadurch in der Öffentlichkeit ein größeres Interesse an der Stimme der Jugend und somit an unserer Arbeit zu bestehen. Auf der anderen Seite stehen wir immer wieder vor der Herausforderung, unsere Veranstaltungen so klimaneutral wie möglich durchzuführen. Viele Teilnehmende aus dem Ausland reisen

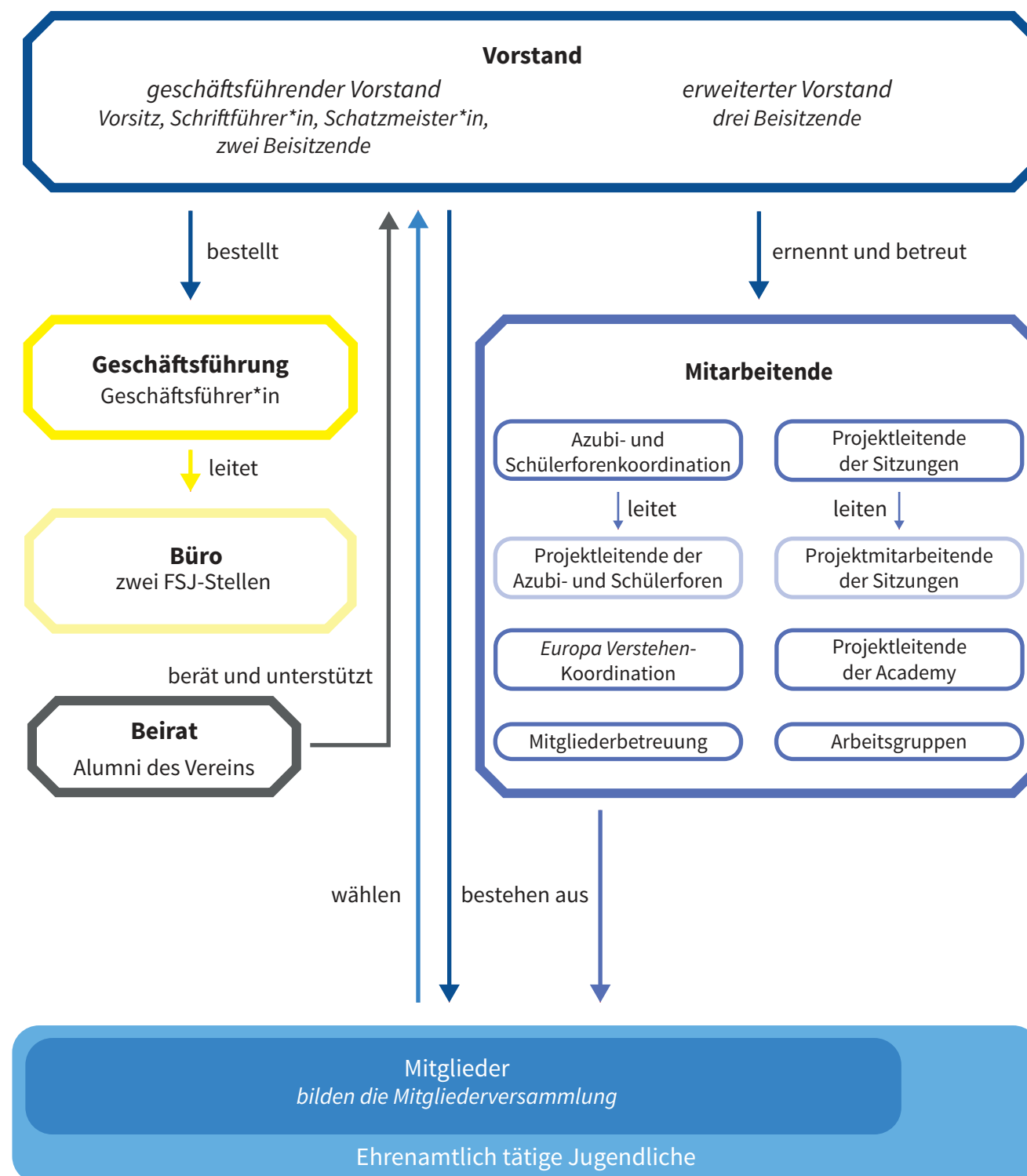
mit dem Flugzeug an und auf den Sitzungen wird viel Papier benötigt. Aus diesem Grund arbeiten die Projektleiter*innen der anstehenden Veranstaltungen nun an einem Nachhaltigkeitskonzept, das wir bestmöglich umsetzen wollen.

Eine weitere für uns spürbare Entwicklung ist die der aktuellen Wirtschaftslage. Dies führt dazu, dass uns weniger Unternehmen eine finanzielle Unterstützung zusagen. Mit Blick auf die in 2020 auslaufende Förderung der SKala-Initiative wird es für uns daher umso schwieriger sein, finanzielle Stabilität zu gewinnen. Hauptsächlich deshalb haben wir uns dazu entschieden, 2020 kein Internationales Forum durchzuführen.



ORGANISATIONSTRUKTUR UND TEAM

ORGANIGRAMM



Übersicht

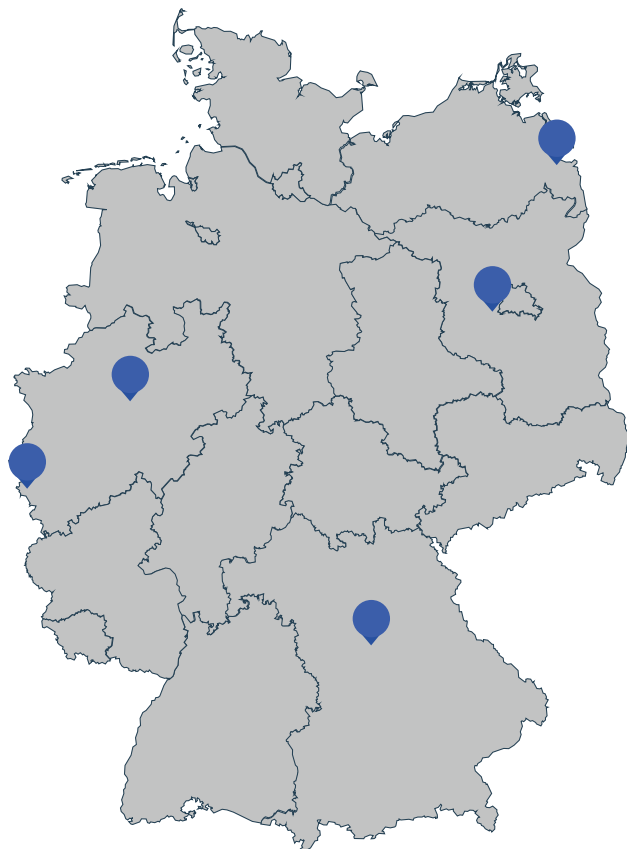
- 41 Organigramm
- 42 Organisationsstruktur und Vorstellung der handelnden Personen
- 51 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

ORGANISATIONSTRUKTUR UND VORSTELLUNG DER HANDELNDEN PERSONEN

Die Projektleiter*innen, Organisator*innen und Mitarbeitenden bilden das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP überhaupt möglich. Auf den folgenden Seiten wird ihnen deshalb ausführlich für ihr oftmals langjähriges Engagement gedankt.

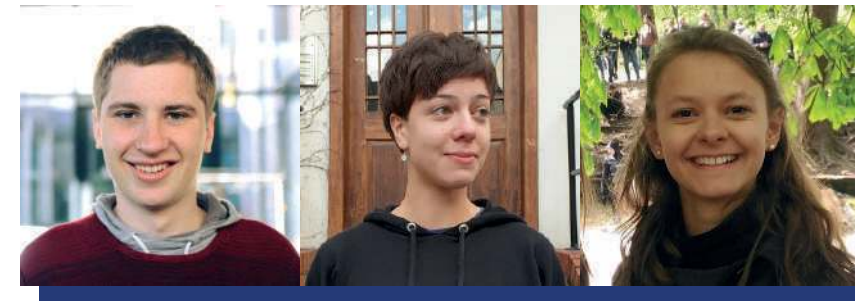
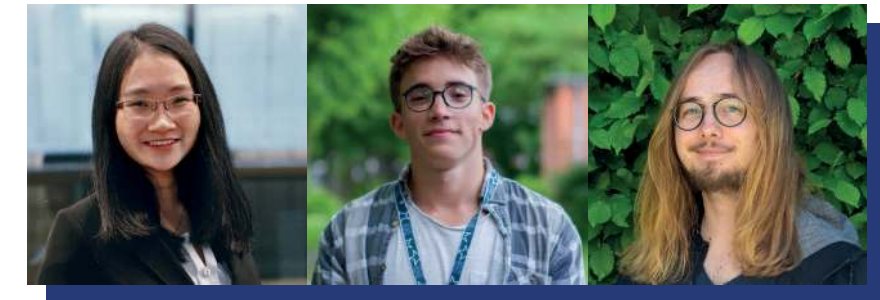
AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Die ASF des EJP geben jährlich etwa 500 Schüler*innen und Auszubildenden die Möglichkeit, Europa in ihrer gewohnten Umgebung zu erfahren. Im Vergleich zu den weiteren Parlamentssimulationen sind ASF mit ihrer Länge von zwei bis drei Tagen zwar recht kurz; da jedoch bis zu sechs dieser Veranstaltungen pro Jahr durch uns organisiert werden, betreut eine Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen diese Projektreihe. Diese ASF-Koordination ist für die langfristige Planung sowie die Betreuung der einzelnen ASF verantwortlich. Jede Veranstaltung hat darüber hinaus ein bis zwei Projektleiter*innen, die drei bis vier Monate vor der Veranstaltung ausgeschrieben und -gewählt werden und den Großteil der Organisation übernehmen.



KOORDINATION DER AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Dank der Koordination der ASF konnten auch 2019 wieder fünf Foren stattfinden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 2019 ausgeschiedenen und den neu dazu gestoßenen Koordinator*innen: **Jorinde Bauer, Tilmann Friedrich, Friederike Handwerk, Phuong Thuy Anh Nguyen, Mats Radeck, Paul Sander, Niklas Schiffers, Selma Schuches und Julia Umpfenbach!**



Ebenso möchten wir uns bei den Projektleiter*innen der ASF bedanken:

Marie Rittich (Torgelow),
Teo Ernst (Potsdam),
Lars Meier (Nürnberg),
Jana Gietmann & Mike Eichert (Menden/Iserlohn)
sowie **Christopher Nölte & Christina Petrik** (Aachen)



AUSWAHLSITZUNGEN UND INTERNATIONALE SITZUNG

Da die Auswahl Sitzungen sowie die Internationalen Sitzungen und Foren aufgrund ihrer Größe und inhaltlichen Gestaltung in großem Maße das Aushängeschild des EJP sind, wird jede durch ein eigenes Team von Organisator*innen umgesetzt. Die ebenfalls ein bis zwei Projektleiter*innen beginnen üblicherweise ein Jahr vor Veranstaltungsbeginn mit der Vorbereitung, nach sechs Monaten stoßen Organisator*innen mit unterschiedlichen Arbeitsbereichen dazu. Eine Ausnahme davon bilden die Internationalen Sitzungen. Hier beginnen die ersten Vorbereitungen durch die Projektleiter*innen bereits bis zu zwei Jahre im Voraus. Oftmals wird das Team dann zunächst um eine Arbeitsgruppe von ca. fünf Freiwilligen ergänzt, bevor dann ein vollständiges Team an Organisator*innen hinzu stößt. Die Teams variieren grundsätzlich in ihrer Größe, so ist beispielsweise das der drei Regionalen Auswahl Sitzungen 17-köpfig, das Team einer Internationalen Sitzung umfasst hingegen bis zu 31 Personen.



ORGANISATIONSTEAMS DER SITZUNGEN

Nur mit den ehrenamtlich tätigen Organisator*innen und vor allem den Projektleiter*innen konnten wir erweiterte Parlamentssimulationen im Rahmen der drei Regionalen Auswahl Sitzungen, der Nationalen Auswahl Sitzungen und der Internationalen Sitzung im Jahr 2019 durchführen!

REGIONALE AUSWAHLSITZUNG LEIPZIG 2019

Der NAP wurde vom 21. bis 24.02. durch die Regionale Auswahl Sitzung in Leipzig eröffnet. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Justizielle Zusammenarbeit“. **Klara Franke** übernahm die Projektleitung für die Sitzung. Klara studiert Medizin in Jena.

Auch dem jungen Organisationsteam, das seine Aufgabe mit Elan ausgefüllt hat, möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen!

Klara Franke	Projektleiterin
Shirin Kallenbach	Abend- & Kulturprogramm
Cora Blau	Abend- & Kulturprogramm
Lars Meier	Delegates' Support
Johanna Schleyer	Details
Sebastian Weigelt	Merchandise, Layout & IT
Lena Tschentscher	Officials' Support
Victoria Lehnart	Officials' Support
Bjarne Astor	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Phillip Girvan	Sachsporing
Yasmin Kartes	Sachsporing
Sophia Bohlscheid	Teachers' Support
Tim Zimmermann	Transport & Logistik
Hannah Dietrich	Venues & Catering
Verona Bähr	Venues & Catering
Ella Gemünd	Vorstandspatin
Philipp Schmidt	Vorstandspate



REGIONALE AUSWAHLSITZUNG EICHSTÄTT 2019

Die Regionale Auswahl Sitzung in Eichstätt fand unter dem Oberthema „Daten- und Verbraucherschutz“ vom 07. bis 10.03. statt. **Korbinian Franken und Stefan Näger** leiteten gemeinsam die Organisation der Veranstaltung. Stefan studiert Informatik in Hof und Korbinian Politik und Gesellschaft in Eichstätt.

Dem Organisationsteam, das seine Aufgaben mit viel Freude und Kreativität löste, danken wir sehr herzlich!

Stefan Näger	Projektleiter
Korbinian Franken	Projektleiter
Constanze Sendler	Abend- & Kulturprogramm
Leah Krass	Abend- & Kulturprogramm
Florian Lang	Delegates' Support
Hendrik Richter	Merchandise, Layout & IT
Natalia Peters	Merchandise, Layout & IT
Hanna Klar	Officials' Support
Emma Lee Petersen	Officials' Support
Hannes Pries	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Friederike Handweg	Sachsporing
Julia Kühnle	Sachsporing
Franziska Pusl	Teachers' Support
Paul Schweickhardt	Transport & Logistik
Veronika Attenkofer	Venues & Catering
Lennard Zündorf	Venues & Catering
Christine Meiser	Vorstandspatin
Anna Morokhovska	Vorstandspatin



REGIONALE AUSWAHLSITZUNG TECKLENBURG 2019

Die Regionale Auswahl Sitzung in Tecklenburg fand vom 25. bis 28.04. statt und stand unter dem Oberthema „Europäische Sicherheitsunion und Cybersicherheit“. Projektleiterin der Veranstaltung war **Laura Löb**. Sie studiert Internationales Wirtschaftsingenieurwesen in ihrer Heimatstadt Landshut.

Bei dem Organisationsteam, das mit viel Energie und Ausdauer jede Hürde gemeistert hat, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Laura Löb	Projektleiterin
Sophia Maier	Abend- & Kulturprogramm
Sebastian Gäßler	Abend- & Kulturprogramm
Emilia Klatt	Delegates' Support
Carlotta Gemünd	Details
Lukas Harkotte	Merchandise, Layout & IT
Johann Prüß	Officials' Support
Emily Grünendieck	Officials' Support
Christian Zochwoski	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Fabian Melber	Sachsporing
Jonas Padberg	Sachsporing
Julia Ablaßmaier	Teachers' Support
Jule Klein	Transport & Logistik
Jakob Möller	Venues & Catering
Leenert Wendt	Venues & Catering
Fabia Feykens	Vorstandspatin
Hannah Rehwinkel	Vorstandspatin



**29. NATIONALE AUSWAHLSITZUNG
KIEL 2019**

Die 29. Nationale Auswahlsitzung fand vom 30.05. bis 04.06. in der nördlichen Landeshauptstadt statt. In maritimer Atmosphäre diskutierten die Delegierten Themen der Menschen- und Grundrechte. **Lena Kreft** übernahm die Projektleitung. Lena studiert Englisch und Politik auf Lehramt.



Das Organisationsteam hat mit großem Einsatz die Veranstaltung mit Leben gefüllt und die vielfältigen Aufgaben hervorragend gemeistert, dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Lena Kreft	Projektleiterin	Tim Kniepkamp	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Emma Lee Petersen	Abend- & Kulturprogramm	Lasse Storm	Sachsporing
Hannes Pries	Abend- & Kulturprogramm	Leon Merkel	Sachsporing
Theresia Tu	Akademisches & Gäste	Phillip Girvan	Teachers' Support
Julia Ablaßmeier	Akademisches & Gäste	Verona Bähr	Transport & Logistik
Liann Weil	Delegates' Support	Leonie Klüver	Venues & Catering
Valerija Mihailova	Details	Tim Zimmermann	Venues & Catering
Alvaro Miquel	Merchandise, Layout & IT	Justyn Brockmeyer	Vorstandspate
Lilian Erdmann	Merchandise, Layout & IT	Rebekka Ostrop	Vorstandspatin
Dennis Makarov	Officials' Support		
Eike Plhak	Officials' Support		

**91. INTERNATIONALE SITZUNG DES EYP
HAMBURG 2019**

Die 91. Internationale Sitzung des EYP fand vom 20. bis 29.09. in Hamburg statt. 10 Tage lang diskutierten die Delegierten verschiedene Aspekte des Oberthemas der europäischen Erinnerungskultur. **Kira Lange und Pascale Chehadeh** übernahmen die Projektleitung und arbeiteten bereits seit Sommer 2017 an der Veranstaltung. Kira studiert Kindheitspädagogik in Kiel und Pascale studiert Humanmedizin in Breslau.



Dem Organisationsteam, das mit guter Laune und großem Engagement zum Erfolg der Sitzung beitragen hat, gilt an dieser Stelle ein ganz besonders großer Dank!

Pascale Chehadeh	Projektleiterin	Christopher Nölte	Merchandise, Layout & IT
Kira Lange	Projektleiterin	Natalia Peters	Merchandise, Layout & IT
Pauline Franke	Abend- & Kulturprogramm	Lennard Zündorf	Merchandise, Layout & IT
Sebastian Gäßler	Abend- & Kulturprogramm	Korbinian Franken	Officials' Support
João Silva	Abend- & Kulturprogramm	Maciek Kryński	Officials' Support
Naomi Alcaide	Akademisches & Expert*innen	Tim Kniepkamp	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Anna Barkemeyer	Akademisches & Expert*innen	Anna Pepanyan	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Franke	Akademisches & Expert*innen	Klara Franke	Teachers' Support
Angelika Freimoser	Delegates' Support	Carlotta Gemünd	Teachers' Support
Lukas Harkotte	Finanzen	Valerija Mihailova	Transport & Logistik
Stefan Peters	Finanzen	Lena Siebert	Transport & Logistik
Sebastian Sander	Finanzen	Emilia Klatt	Venues & Catering
Oliver Senn	Finanzen	Laura Libera	Venues & Catering
Rasmus Kriest	Gästemanagement	Reihane Zitouni	Venues & Catering
Aysel Nasirli	Merchandise, Layout & IT	Ella Gemünd	Vorstandspatin
		Fabia Feykens	Vorstandspatin



KOORDINATION VON *EUROPA VERSTEHEN*

Die regionale Koordination für *Europa Verstehen* in Bayern und Baden-Württemberg haben 2019 **Lukas Harkotte, Katharina Franke und Franziska Franke** übernommen. Sie haben viel Zeit und Energie in die Entwicklung und Umsetzung der Programmlinie investiert, wofür wir sehr dankbar sind!



ACADEMY

Für die Organisation des Vereinswochenendes Academy bedanken wir uns ganz herzlich bei **Verona Bähr und Lena Tschentscher**, die mit ihrer liebevollen Organisation das jährliche Trainingswochenende auf die Beine gestellt haben!



ARBEITSGRUPPEN UND MITARBEITENDE

Im Hintergrund arbeiten über das gesamte Jahr die Mitglieder der diversen Arbeitsgruppen an der Weiterentwicklung des Vereins. Ihnen soll hier mit Nachdruck für ihr Engagement abseits der Öffentlichkeit der Sitzungen gedankt werden: Die Akademische Arbeitsgruppe (**Katharina Franke, Jana Gietman, Phillip Girvan, Lena Kreft, Florian Lang, Dennis Makarov, Gianna Mascioni, Oliver Senn, Liann Weil**), die Fundraising Arbeitsgruppe (**Teo Ernst, Friederike Handweg, Marvin Kalmbach, Tim Kniepkamp, Victoria Saad, Sebastian Weigelt**), die Interessierten- und Mitgliederbetreuung (**Emilia Klatt, Emma Lee Petersen**), die Lehrkräftebetreuung (**Martti Klockemann**), die EJP30-Jubiläum Arbeitsgruppe (**Anna Barkemeyer, Janis Fifka, Rasmus Kriest, Kira Lange, Reihane Zitouni**) sowie die Mitarbeitenden für die Wettbewerbsbewerbungen (**Leonie Klüver**), die Webseite (**Philipp Schmidt**), das Wiki (**Lukas Harkotte**) und den Datenschutz (**Dennis Makarov, Sebastian Weigelt**).



VORSTAND 2018-2019

Der ehrenamtliche Vorstand, bestehend aus acht Vorstandsmitgliedern, wird im Organisationsprofil genauer vorgestellt. Die Vorstandsarbeit gestaltet sich in unserem ehrenamtlichen Verein sehr operativ.

Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den im Juni ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern bedanken: **Christine Meiser, Ella Gemünd, Philipp Schmidt, Hannah Rehwinkel und Anna Morokhovska**. Mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihren vielen Ideen haben sie stetig daran gearbeitet, den Verein weiterzuentwickeln. Sie haben nicht nur das Tagesgeschäft geführt, sondern auch strategisch für den Verein gearbeitet. Wir wissen ihre Arbeit zu schätzen und wünschen viel Erfolg in der Zeit nach dem Vorstand!



GESCHÄFTSFÜHRUNG UND BÜRO

In unserem Berliner Büro arbeiten die hauptamtliche Geschäftsführerin sowie zwei Freiwilligendienstleistende. Die Geschäftsführerin ist unter anderem für die Leitung des Büros, das Fundraising und Partnermanagement verantwortlich. Unterstützt wird sie dabei durch die beiden Freiwilligen, die auch als Ansprechpartner*innen für externe und interne Anfragen immer zur Stelle sind und uns in der Buchhaltung unterstützen. Durch ihre Tätigkeiten in der Administration unterstützen sie die Arbeit unserer ehrenamtlich Aktiven – das Büro ist dabei nicht in die inhaltliche sowie strategische Gestaltung der Veranstaltungen und des Vereins eingebunden.

Wir möchten uns herzlich bei **Claudia Ardelean, Teo Ernst, Selma Schuches, Markus Felgenhauer und Tilmann Friedrich** bedanken, die im letzten Kalenderjahr im Büro stets zur Stelle waren!



PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Die im Jahr 2019 umgesetzten Projekte wären ohne die Unterstützung unserer Partner*innen aus Politik und Wirtschaft nicht möglich gewesen. Ihnen gilt daher unser herzlichster Dank!

Als gemeinnütziger und überparteilicher Verein sind wir zur langfristigen Durchführung unserer Arbeit nach wie vor auf Zuwendungen von Stiftungen, öffentlichen Institutionen und private Spenden angewiesen. Neben den Beiträgen unserer Mitglieder und Teilnehmenden bilden sie die Grundlage für fast 30 Jahre politischer Bildungsarbeit auf hohem Niveau.

Wir freuen uns auf die Fortführung und Vertiefung bestehender Partnerschaften sowie neue Kooperationen im Jahr 2020!



VERTRETUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION IN DEUTSCHLAND

Seit mehr als einem Jahrzehnt trägt die Vertretung der Kommission einen signifikanten Teil der Unterbringungs- und Verpflegungskosten unserer Nationalen Auswahlsitzung, dem Herzstück unseres nationalen Wettbewerbs. Der Vertretung der Europäischen Kommission gilt daher unser ausdrücklicher Dank für die langfristige Unterstützung, die 2019 die Nationale Auswahlsitzung in Kiel möglich gemacht hat.



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

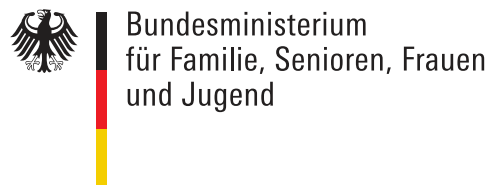
SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die SSJE war auch 2019 eine wesentliche Partnerin des EJP. Besonders hervorzuheben ist die 91. Internationale Sitzung des EYP, die wir im Namen der Stiftung in Hamburg ausrichten durften. Mehr Informationen zur Veranstaltung in Hamburg lassen sich in Kapitel drei finden. Die Verbindung zwischen der Stiftung und unserem Verein wird in einem nachfolgenden Kapitel genauer beleuchtet und erstreckt sich auch auf das Programm Europa Verstehen.



Europa Verstehen ist ein Projekt der SSJE und des EJP, gefördert durch das Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

SKALA-INITIATIVE

Seit 2017 wird das Projekt „EYP@School: Das EJP an der Schule“ des EJP durch eine Spende der SKala Initiative gefördert. SKala ist eine Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO. SKala fördert bis Juni 2020 etwa 100 gemeinnützige Organisationen mit insgesamt bis zu 100 Millionen Euro in den Bereichen Inklusion und Teilhabe, Engagement und Kompetenzförderung, Brücke zwischen den Kulturen sowie Katastrophenhilfe. Unterstützt werden ausschließlich Organisationen, die gegenüber PHINEO eine große soziale Wirkung nachgewiesen haben.



FÖRDERGEMEINSCHAFT

Die 2018 eingeführte Fördergemeinschaft des EJP wuchs 2019 um ein Mitglied und umfasst mittlerweile sieben Mitglieder, die weiterhin durch die Geschäftsführung des Vereins betreut werden. Die engagierten Unternehmen in der Fördergemeinschaft leisten einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung unserer Veranstaltungen und der langfristigen Arbeit unseres Vereins. Auch Ihnen gilt daher unser herzlichster Dank! Wir freuen uns auf weiteres Wachstum der Fördergemeinschaft in 2020 und die weitere Kooperation mit den bestehenden Mitgliedern!



ORGANISATIONSPROFIL

Übersicht

- 56 Allgemeine Angaben
- 57 Leitungs- und Geschäftsführungsorgane
- 59 Governance
- 60 Mitgliedschaft in anderen Organisationen:
Das European Youth Parliament
- 61 Verbundene Organisation:
Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
- 61 Umwelt- und Sozialprofil



ALLGEMEINE ANGABEN

Name	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Sitz der Organisation	Berlin
Gründung der Organisation	Gründungsjahr als "Verein zur Förderung des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.": Dezember 1990, Kronberg im Taunus Umbenennung in "Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.": Juni 1996 Umzug nach Berlin: August 2006
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontakt Daten	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. MACHWERK in der Alten Münze Am Krögel 2 10179 Berlin Tel.: +49 (0) 30 62 93 83 28 E-Mail: info@eyp.de Webseite: www.eyp.de
Link zum Leitbild	https://www.eyp.de/de/ueber-uns
Link zur Satzung	https://www.eyp.de/de/ueber-uns/verein/dokumente-und-berichte
Registereintrag	Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), VR 23105 Nz, 09. August 2006
Gemeinnützigkeit	Der Verein ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin als gemeinnützig anerkannt. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe. Der letzte Freistellungsbescheid ist datiert auf den 31. August 2017.

LEITUNGS- UND GESCHÄFTSFÜHRUNGS-ORGANE



VORSTAND

Das EJP wird durch den während der Mitgliederversammlung gewählten Vorstand strategisch geführt. Der Vorstand besteht aus acht Personen, fünf davon geschäftsführend. Der gesamte Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Die detaillierte Aufgabenverteilung ist in einer Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Der Vorstand kommt alle zwei Wochen in einer Videokonferenz zusammen und berät über aktuelle Themen. Ungefähr vier Mal im Jahr finden außerdem Vorstandssitzungen statt, bei denen die Mitglieder des Vorstands physisch zusammenkommen. Die Vorstandsmitglieder können sich wie jedes andere Vereinsmitglied im Rahmen der Vereinsarbeit entstandene Kosten in Absprache mit dem*der Schatzmeister*in zurückerstatten lassen, erhalten jedoch ebenfalls keine Aufwandsentschädigung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit Mai 2017 wird der Vorstand durch Claudia Ardelean unterstützt, die sich im Wesentlichen mit den Bereichen Büroleitung, Fundraising, Partnermanagement und Administration der Finanzen beschäftigt. In ihrem dritten Jahr ist die Geschäftsführung wie bereits im Vorjahr auf 40 Stunden in der Woche ausgelegt und wird entsprechend vergütet. Zum 01.01.2019 wurde das Gehalt erhöht. Mindestens zu den Konferenzen des Vorstands stehen die beiden Gremien im Austausch, öfter aber durch Schnittstellen im Tagesgeschäft. So finden beispielsweise zweiwöchige Telefonkonferenzen statt, um insbesondere Absprachen im Fundraising zu treffen. Wenn möglich nimmt die Geschäftsführerin in Teilen an den Vorstandssitzungen teil.

VERANTWORTUNGS- BEREICHE DES VORSTANDS

Name	Funktion	Verantwortungsbereich
Rebekka Ostrop	Vorstandsvorsitzende	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung des Vereins nach außen • Vertretung des Vereins in Rechts- und Versicherungsfragen • Leitung, interne Organisation und Betreuung des Vorstands • Betreuung der Geschäftsführung • Betreuung der Langzeitplanung, der Ausrichtung und Schwerpunkte des EJP • Kooperation mit dem Beirat
Fabia Feykens	Schriftführerin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Vorstandsvorsitzenden • Protokollführung • Vereinsinterne Kommunikation • Akquise und Entsendung von Teilnehmenden • Vertretung des Vereins im Netzwerk • Betreuung des Postens der Mitgliederbetreuung • Ansprechpartnerin deutscher Mitglieder in internationalen Arbeitsgruppen
Stefan Näger	Schatzmeister	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung der Vereinsfinanzen und Rechenschaft • Jahresbudgetierung • Jahresabschluss • Technische Administration • Datenschutzbeauftragter
Tim Kniepkamp	Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der allgemeinen und veranstaltungsbezogenen Pressearbeit durch Pressesprecher*innen • Inhaltliche Betreuung der Homepage und der Social-Media-Kanäle • Kommunikationsstrategie • Bewerbung für Preise und Wettbewerb • Betreuung der FSJler*innen
Justyn Brockmeyer	Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Mittelakquise bei Stiftungen • Mittelakquise durch Förderprogramme des öffentlichen und privaten Sektors • Koordination der EJP Academy • Qualitätsmanagement • Betreuung der Arbeitsgruppe für Akademisches
Valerija Mihailova	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Wettbewerbs und Betreuung der Beteiligten • Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland • Unterstützung der Lehrkräfte-Betreuung • Koordination vereinsinterner Ausschreibungen
Jorinde Bauer	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Betreuung der ASF sowie Projektforen • Europa Verstehen • Betreuung der Nachhaltigkeitsstrategie • Weiterentwicklung der Evaluationen • Trainer*innenpool des EJP • Wissensmanagement
Korbinian Franken	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • (Sach-) Mittelakquise bei Unternehmen • Kooperation mit Staatskanzleien • Betreuung der Arbeitsgruppe für Fundraising • Koordination des Jubiläumsjahres und der dazugehörigen Arbeitsgruppe • Koordination der Alumniarbeit

GOVERNANCE

AUFSICHTSORGAN

Das Aufsichtsorgan des EJP bildet die Mitgliederversammlung. Alle 413 Mitglieder des Vereins sind ausschließlich ehrenamtlich für den Verein aktiv und sind gleichermaßen stimmberechtigt, weshalb eine namentliche Hervorhebung an dieser Stelle nicht notwendig ist. Die Mitglieder haben unterschiedliche Funktionen im Verein: Einige sind Teil einer Arbeitsgruppe oder eines Organisationsteams, andere sind zurzeit nicht aktiv, aber an den Entwicklungen des Vereins interessiert. Mit 26 Jahren haben Personen die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden und den Verein mit einem höheren Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Dennoch gibt es keine Unterschiede im Wert der Stimmen zwischen den Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung tagt regelhaft im Sommer jeden Jahres. Die Mitglieder des EJP erhalten für ihre Anwesenheit auf der Mitgliederversammlung keinerlei Bezüge, lediglich die Unterkunft und Verpflegung werden vom Verein anteilig subventioniert.

INTERESSESKONFLIKTE

Innerhalb des EJP bestehen zum Teil sehr enge Freundschaften oder Beziehungen, die bewusst reflektiert werden, um Gleichbehandlung aller Vereinsmitglieder zu gewährleisten, bspw. werden alle Bewerbungen anonymisiert bewertet. Alle Vorstandsmitglieder sind stimmberechtigter Teil der Mitgliederversammlung und können entsprechend auch bei der Vorstandsarbeit betreffenden Themen eine relevante Größe bilden. Das EJP steht teilweise in einem Interessenkonflikt mit der ihm eng verbundenen SSJE, da einerseits einige Vereinsmitglieder Mitarbeiter*innen dieser sind. Bis April 2019 nutzten wir noch kostengünstig Büroräumlichkeiten der SSJE, sodass ein reger Austausch zwischen den Mitarbeitenden stattfand. Durch den Umzug haben wir unsere Abhängigkeit von der SSJE reduziert.

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das EJP wird von ehrenamtlichen Jugendlichen im regelmäßigen Wechsel geführt. Überprüfung und Sicherheit sind durch verschiedene Kontrollsysteme des Vereins gewährleistet. Von der Mitgliederversammlung wird ein*e Kassenprüfer*in bestimmt; Details werden im folgenden Kapitel erläutert. Bei größeren Entscheidungen steht der Beirat, ein fünfköpfiges Gremium aus erfahrenen Alumni, dem Vorstand beratend zur Seite. Der Beirat wird alle zwei Jahre durch den Vorstand berufen; Mitglieder können sich bewerben oder durch andere nominiert werden. Im Mai 2019 wurde zuletzt ein neuer Beirat berufen, der seitdem tätig ist.



MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN ORGANISATIONEN: DAS EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT

Das EYP wurde 1987 als ein Projekt einer Schule in Fontainebleau gegründet und hat sich seitdem zu einer europaweit einzigartigen Organisation entwickelt, die seit 2004 als Projekt der SSJE durchgeführt wird. Schon damals war das Ziel des Projekts, junge Menschen für die europäische Idee zu begeistern und ihnen eine Möglichkeit zu bieten, die zukünftige Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Heute ist das EYP eine der größten Plattformen für politische Debatten, interkulturellen Austausch und außerschulische Bildungsarbeit. Das EYP besteht aus einem Netzwerk von 40 Organisationen. Jedes Jahr erreicht das EYP auf über 500 Veranstaltungen mehr als 30.000 junge Europäer*innen.

Gremien des internationalen Dachverbands arbeiten gemeinsam daran, die Qualität der Veranstaltungen und die Kooperation zwischen den Vereinen in den verschiedenen Ländern kontinuierlich zu verbessern. Die Vertreter*innen aller 40 Organisationen bilden gemeinsam das Board of National Committees und treffen sich zweimal im Jahr, um als zweites Entscheidungsgremium neben dem internationalen Vorstand des EYP, dem Governing Body, Entscheidungen zu treffen.

VERBUNDENE ORGANISATION: SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Seit vielen Jahren sind wir an mehreren Stellen mit der SSJE verbunden: Dem EJP ist die SSJE schon durch ihre Rolle als Trägerin des internationalen Netzwerks sehr nahe, mit dem wir in diesem Jahr im Rahmen der Internationalen Sitzung in Hamburg besonders intensiv zusammengearbeitet haben. Trotz des Auszugs aus den Büroräumlichkeiten der SSJE im April, arbeiten wir weiterhin eng mit dieser zusammen. Die Mitarbeitenden des EJP nahmen zum Beispiel an gemeinsamen Aktivitäten der SSJE wie dem Betriebsausflug teil, sodass weiterhin eine gute kollegiale Verbindung zwischen den Mitarbeitenden existiert.

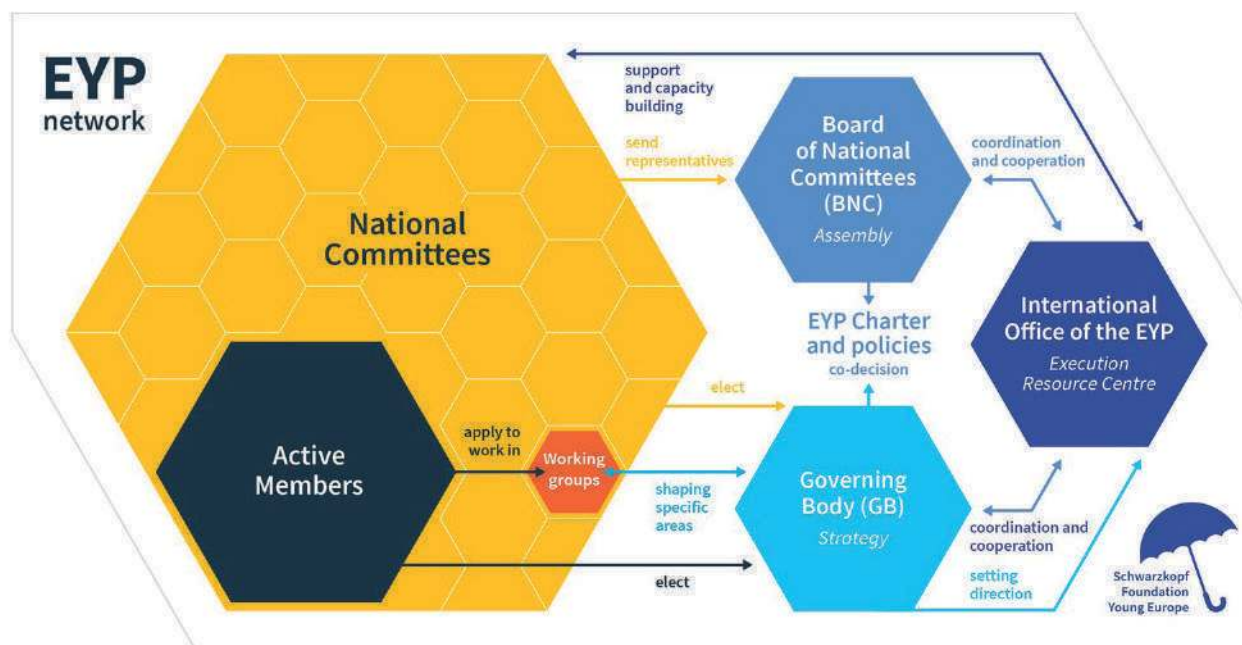
UMWELT- UND SOZIALPROFIL

UMWELTPROFIL

Bei den diesjährigen Sitzungen wurde erneut der vereinsinterne Leitfadens zu nachhaltiger Veranstaltungsorganisation sowie ein dazugehöriger Bewertungsbogen genutzt. Im Vergleich zu 2018 wurden die Tafel oder Foodsharing 2019 vermehrt als Möglichkeit genutzt, um Lebensmittelverschwendung zu vermindern. Generell waren Themen wie Verpackungsmüll in der Veranstaltungsorganisation zwar präsent, zum Teil waren Nachhaltigkeitsbemühungen wie etwa Mülltrennung stark von Rahmenbedingungen an den Veranstaltungsorten abhängig. Zusammenfassend war das Thema Nachhaltigkeit wie auch im vorherigen Jahr zwar präsent, dennoch gibt es nach wie vor viele Bereiche, in denen die Thematik an sich sowie die Erkenntnisse aus den letzten Jahren besser umgesetzt werden könnten.

SOZIALPROFIL

Die Größenordnung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb des EJP gestaltet sich sehr unterschiedlich. Wir möchten aber jeder*jedem die Möglichkeit geben, sich entsprechend der eigenen Fähigkeiten und Kapazitäten einzubringen. In den letzten Jahren hat das Thema des persönlichen Wohlbefindens auf unseren Veranstaltungen und in der Vereinsarbeit immer mehr Aufmerksamkeit erhalten. Um dieser Thematik gerecht zu werden, wurde die Position einer vereinsinternen Vertrauensperson ausgeschrieben, die die sitzungsbezogenen Vertrauenspersonen komplementieren soll. Die vereinsinterne Vertrauensperson wird im internationale Netzwerk geschult.



Infografik zu Strukturen im EYP zur Verfügung gestellt durch den Dachverband

FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

Übersicht

- 64 Buchhaltung und Rechnungslegung
- 65 Einnahmen und Ausgaben
- 68 Finanzielle Situation und Planung



BUCHHALTUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Für die operative Buchführung und Rechnungslegung sind die Büromitarbeiter*innen unter Aufsicht der Geschäftsführung zuständig. Zusätzlich werden alle eingehenden Rechnungen und geplanten Ausgaben durch den*die Schatzmeister*in überprüft und freigegeben. Diesem* dieser obliegt die finale Verantwortung der gesamten Finanzverwaltung. Die Lohnbuchhaltung ist aufgrund der Komplexität seit Juni 2017 ausgelagert.

Das EJP führt nach der Methode der Einnahmen- / Ausgaben-Rechnung buch und erstellt einen Jahresabschluss nach Kalenderjahren. Dieser wird durch den*die

Schatzmeister*in erstellt. Alle Einnahmen und Ausgaben werden den entsprechenden projektbezogenen Kostenstellen zugewiesen.

Der Jahresabschluss wird nach Fertigstellung durch eine*n vereinsinterne*n Kassenprüfer*in plausibilisiert und bewertet. Die Bewertung des*der Kassenprüfer*in bezieht sich auf das ordnungsgemäße Wirtschaften und die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben im Kalenderjahr. Der*die Kassenprüfer*in stellt auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung seine*ihre Ergebnisse vor und schlägt, je nach Ergebnis, die Entlastung des Vorstands vor. Hierzu sind keine Veränderungen zum Vorjahr zu vermerken.

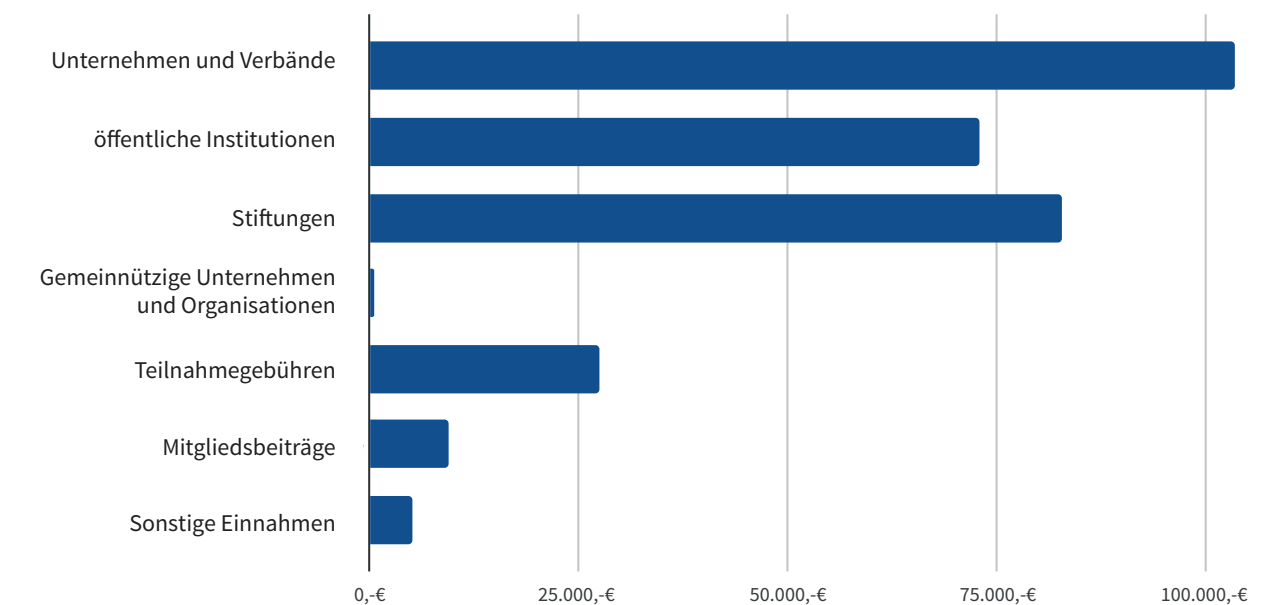
EINNAHMEN UND AUSGABEN

HAUPTKONTO 2017, 2018 UND 2019

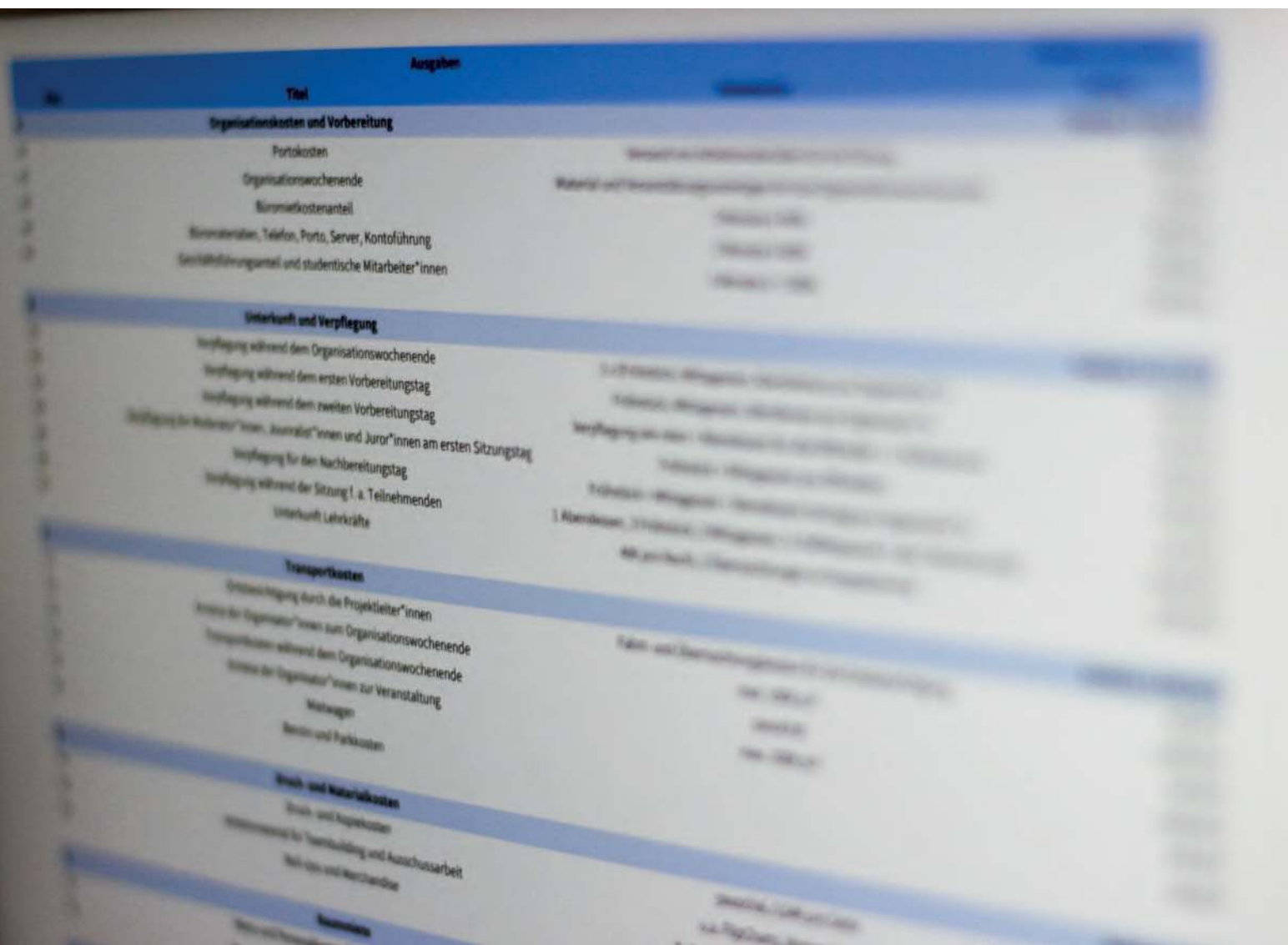
	Jahresbeginn	Jahresende	Differenz
2017	53.119,84 €	85.084,48 €	31.964,64 €
2018	85.084,48 €	70.308,70 €	-14.775,78 €
2019	70.308,70 €	43.321,42 €	-26.987,28 €

1. EINNAHMEN 2017, 2018 UND 2019

Einnahmequelle	2017	2018	2019
Unternehmen und Verbände	43.435,00 €	55.240,45 €	103.586,90 €
Öffentliche Institutionen	43.612,58 €	85.993,00 €	72.926,38 €
Stiftungen	47.500,00 €	10.761,75 €	82.800,90 €
Gemeinnützige Unternehmen und Organisationen	88.160,00 €	0,00 €	474,66 €
Teilnahmegebühren	20.318,91 €	26.590,16 €	27.587,50 €
Mitgliedsbeiträge	8.214,00 €	10.173,60 €	9.475,56 €
Sonstige Einnahmen	20.010,06 €	5.166,27 €	5.143,11 €
Summe	271.250,55 €	193.925,23 €	295.995,01 €

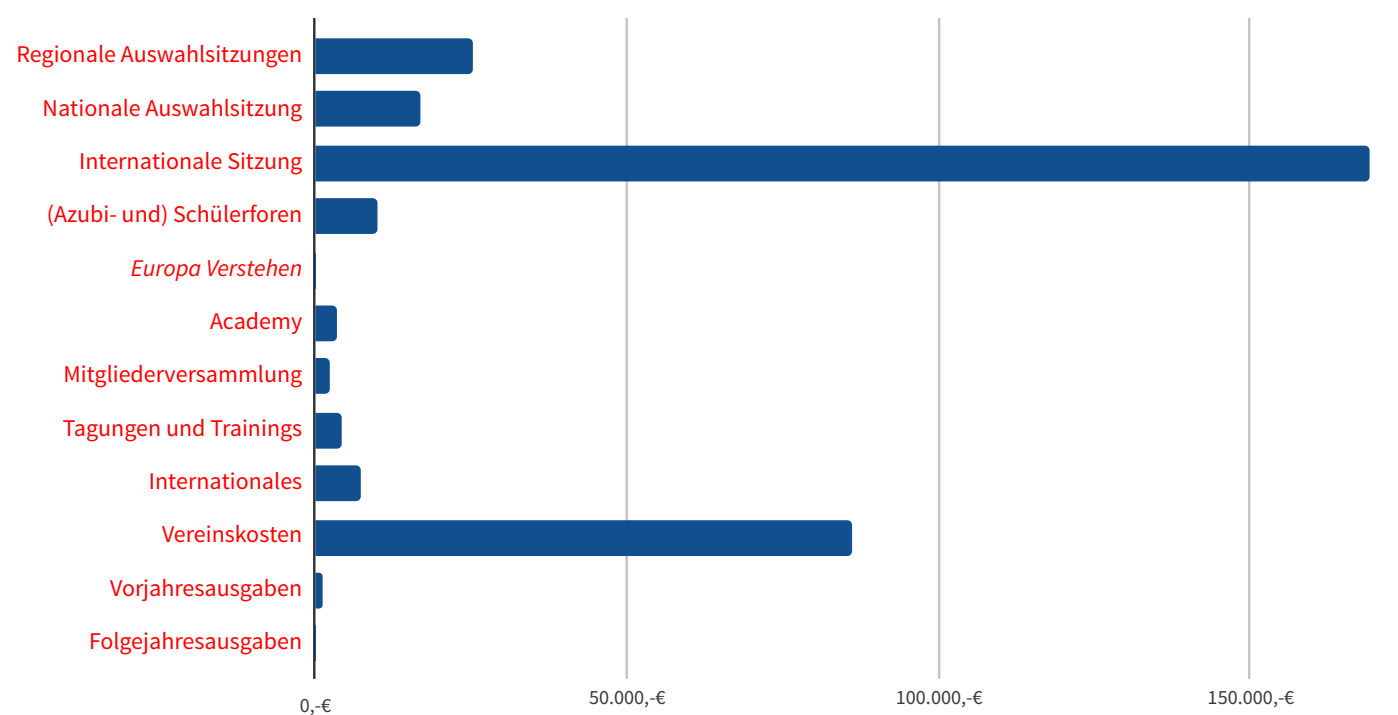


Anmerkung: Die hier abgebildete Fassung stellt nur einen vorläufigen Jahresabschluss dar, der noch nicht durch unseren vereinsinternen Kassenprüfer geprüft wurde. Der geprüfte Jahresabschluss kann nach Veröffentlichung auf unserer Webseite eingesehen werden.



2. AUSGABEN 2017, 2018 UND 2019

Ausgabezweck	2017	2018	2019
Regionale Auswahlsitzungen	-35.767,99 €	-25.993,88 €	-25.310,51€
Nationale Auswahlsitzung	-33.321,78 €	-28.350,76 €	-17.076,29€
Internationales Forum	-77.214,61 €	-52.379,60 €	
Internationale Sitzung			-169.378,73€
(Azubi- und) Schülerforen	-8.157,31 €	-9.259,22 €	-10.019,09€
Europa Verstehen		-2.265,18 €	-164,89€
Academy	-5.824,48 €	-4.932,59 €	-3.493,09€
Mitgliederversammlung	-2.441,34 €	-2.371,31 €	-2.344,24€
Tagungen und Trainings	-4.874,37 €	-3.110,10 €	-4.546,72€
Internationales	-7.907,65 €	-6.114,55 €	-7.372,70€
Vereinskosten	-66.004,43 €	-81.206,42 €	-86.229,54€
Vorjahresausgaben	-4.020,44 €	-1.772,52 €	-1.471,33€
Folgejahresausgaben	-638,03 €	-1.551,54 €	-134,70€
Summe	-246.172,43 €	-219.307,67 €	-335.541,83€



Darstellung der Ausgaben im Berichtzeitraum 2019

3. DETAILS ZU DEN VEREINSKOSTEN 2017, 2018 UND 2019

Kostenpunkt	2017	2018	2019
Personalkosten	-26.489,92 €	-59.729,29 €	-66.807,01 €
Mietkosten	-5.250,00 €	-5.400,00 €	-7.641,45 €
Telefonkosten	-346,35 €	-15,93 €	-264,30 €
Serverkosten und Internetdienste	-588,79 €	-770,28 €	-1.421,62 €
Materialkosten	-4.736,83 €	-2.989,15 €	-973,35 €
Versicherung	-11.831,49 €	-1.426,84 €	-1.743,35 €
Kontoführung und Steuer	-2.294,41 €	-582,89 €	-496,14 €
Portokosten	-626,87 €	-16,48 €	-1.150,57 €
Einzug Mitgliedsbeiträge	-587,04 €	-1.002,17 €	-619,97 €
Fahrtkosten Sammelüberweisungen	-8.914,82 €		
Reisestipendium		-620,18 €	-1.516,04 €
Sonstige Kosten	-4.337,91 €	-8.653,21 €	-3.595,74 €
Summe	-66.004,43 €	-81.206,42 €	-86.229,54 €

4. EINNAHMEN AUS DEM VORJAHR UND RÜCKLAGEN

	2017	2018	2019
Einnahmen Vorjahr, eingegangen im Berichtzeitraum	4.366,83 €	5.801,72 €	11.589,25 €
Rücklagen 2017		73.050,00 €	79.657,27 €

5. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB 2017, 2018 UND 2019

	2017	2018	2019
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.519,69 €	4.804,94 €	1.070,29 €

6. ÜBERSCHUSSERMITTLUNG 2017, 2018 UND 2019

	2017	2018	2019
Einnahmen Berichtzeitraum	271.250,55 €	193.925,23 €	295.995,01 €
Einnahmen Vorjahr	4.366,83 €	78.851,72 €	91.246,52 €
Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	2.519,69 €	4.804,94 €	1.070,29 €
Rückstellung Einmalspende SKala für 2018/19/20	-73.050,00 €	-43.830,00 €	-14.610,00 €
Rückstellung IS Hamburg 2019		-35.827,27	
Ausgaben	-246.172,43 €	-219.307,67 €	-335.541,83 €
Gesamtüberschuss/Verlust	-41.085,36 €	-21.383,05 €	38.159,99 €

FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Im Vereinsjahr 2019 sind erneut erhöhte Vereinskosten zu verzeichnen. Nach dem ersten vollen Jahr mit Geschäftsführung 2018, gab es eine Gehaltserhöhung zum 01.01.2019. Durch den Umzug in neue Büroräumlichkeiten, sind die monatlichen Mietkosten ebenfalls angestiegen.

Die erhöhten Kosten konnten jedoch erneut durch gestiegene Einnahmen ausgeglichen werden.

Es wurden fünf ASF durchgeführt, wobei das Forum in Menden/Iserlohn eine erstmalige Kooperation des EJP mit der Staatskanzlei NRW im Rahmen der Initiative Europa - Erleben und Lernen war. Weiterhin konnten die ASF durch die Einmalsspende der SKala-Initiative geplant und durchgeführt werden. Ebenfalls fand der NAP mit seinen vier Veranstaltungen regulär statt. Die drei Regionalen Auswahlsitzungen konnten durch einen erfolgreichen Projektantrag bei Erasmus+ Jugend in Aktion umfassend finanziert werden. Bei der Nationalen Auswahlsitzung konnten die Kosten aufgrund einer vergleichsweise günstigen Unterkunft sehr gering gehalten werden, die Kosten für den gesamten NAP fielen nach Plan aus. Im Herbst fand die Internationale Sitzung in Hamburg statt, welche den größten Teil der Vereinskosten 2019 ausmacht. Die Finanzierung wurde hauptsächlich über die großzügige Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Friede-Springer-Stiftung und der Reinhard-Frank-Stiftung, sowie über einen weiteren erfolgreichen Projektantrag bei Erasmus+ Jugend in Aktion realisiert. Für die Projektreihe Europa Verstehen werden die Kosten seit 2018 durch das EJP abgerechnet, jedoch weiterhin durch die SSJE getragen. Es gab 2019 nur eine

durchgeführte Veranstaltung. Zusätzlich zur traditionellen Academy und der jährlichen Mitgliederversammlung wurde gegen Ende des Jahres ein internes Strategiewochenende, mithilfe der finanziellen Unterstützung des Dachverbands des EYP, realisiert. Die finanzielle Situation ermöglichte des Weiteren vier Treffen der Vorstandsmitglieder, zwei Treffen der ASF-Koordination, ein Organisationstreffen jeder Sitzung des NAP, sowie zwei Vorbereitungswochenenden der Internationalen Sitzung. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb fiel im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer aus.

Das mit Blick auf die Kontostände negative Ergebnis wird durch Rückstellungen aus dem Vorjahr und Überweisungen, die dem Internationalen Forum 2018 zuzuweisen sind, ausgeglichen. Außerdem stehen noch Förderungen von etwa 12.000€ für die Internationale Sitzung aus, welche uns erst im Jahr 2020 erreichen werden.

Im kommenden Jahr rechnen wir mit deutlich geringeren Ausgaben, da weder eine Internationale Sitzung noch ein Internationales Forum geplant ist. Der NAP wird wie gehabt mit drei Regionalen und einer Nationalen Sitzung durchgeführt werden. Im Juli 2020 läuft der Förderzeitraum der Einmalsspende der SKala-Initiative aus und bislang gibt es keine Anschluss- oder neue Langzeitfinanzierung, sodass wir auf eine veranstaltungsbezogene Finanzierung umsteigen werden. Für die ASF mit Unternehmenskooperation hat sich die veranstaltungsbezogene Finanzierung bereits bewährt. Wir blicken mit großer Vorfreude auf diverse Veranstaltungen im kommenden Jahr!



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

2019